



Wildfleckener Nachrichten



Informationen für den Markt Wildflecken mit den Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach
www.wildflecken.de

Jahrgang 23

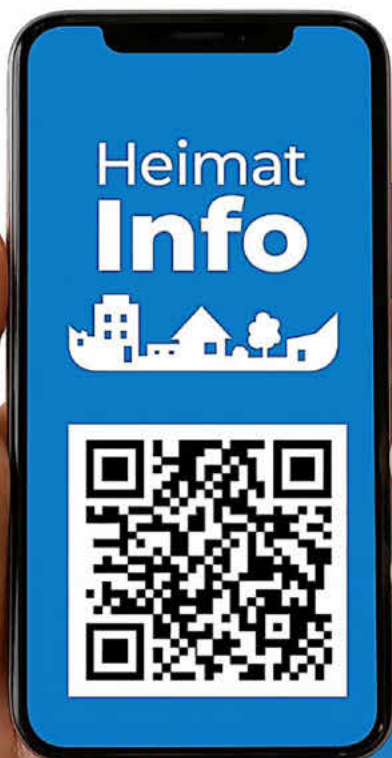
Juli 2026

Nummer 8

Der Markt Wildflecken jetzt als App!

Mit der neuen Heimat-Info App immer aktuell informiert.

- QR-Code scannen und kostenlos herunterladen.
- Alle Informationen zur App finden Sie im Innenteil.





SERVICESEITE

Gemeindeverwaltung:

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Postanschrift: Rathaus Wildflecken,
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken

Telefonnummern:

Zentrale: 09745/9151-0
Telefax: 09745/9151-25
Notruf außerhalb der Öffnungszeiten über
..... 09745/9151-0
Internet: www.wildflecken.de
E-Mail: info@wildflecken.de

1. Bürgermeister, Zi.Nr. 1.2

Daniel Kleinheinz Tel. 9151-0
E-Mail: buergermeister@wildflecken.de

Verwaltungsleitung, Zi.Nr. 1.4

Selina Büttner Tel. 9151-13
E-Mail: selina.buettner@wildflecken.de

Vorzimmer, Zi. Nr. 1.1

Monika Kleinhenz-Béke Tel. 9151-11
E-Mail: monika.kleinhenz-beke@wildflecken.de

Wildfleckener Nachrichten/Homepage Soziale Medien, Zi. Nr. 1.3

Susanne Ankenbrand Tel. 9151-28
E-Mail: susanne.ankenbrand@wildflecken.de

Bürgerbüro, Zi.Nr. E.1

Abfallwirtschaft/Anzeige und Erlaubnis
für Feste/Einwohnermeldeamt/
Friedhofsverwaltung/Fundbüro/
Gewerbemeldungen/Hundesteuer/Passamt/
Rentenangelegenheiten/Sozialwesen
Sandra Köstler Tel. 9151-21
E-Mail: sandra.koestler@wildflecken.de
Lorena Heublein Tel. 9151-20
E-Mail: lorena.heublein@wildflecken.de

Liegenschaftswesen, Zi.Nr. 1.5

Ralf Losert Tel. 9151-14
E-Mail: ralf.losert@wildflecken.de

Gemeindewohnungen,

Personalverwaltung, Zi.Nr. E.2

Stephanie Gombarek Tel. 9151-22
E-Mail: stephanie.gombarek@wildflecken.de

Standesamt Bad Brückenau

Marktplatz 2
97769 Bad Brückenau
Philipp Koch 09741/804-15
E-Mail: philipp.koch@bad-brueckenau.de

Bauverwaltung, Zi.Nr. 1.5

Matthias Helfrich Tel. 9151-15
E-Mail: matthias.helfrich@wildflecken.de

Gemeindekasse, Zi.Nr. 2.3

Renate Willner Tel. 9151-17
E-Mail: reate.willner@wildflecken.de
Tim Weikard Tel. 9151-29
E-Mail: tim.weikard@wildflecken.de

Kämmerei, Zi.Nr. 2.3

Katharina Wirsing Tel. 9151-18
E-Mail: katharina.wirsing@wildflecken.de

Grund- und Gewerbesteuer/ Kindertagesstätten, Zi.Nr. E.3

Martina Kimmel Tel. 9151-16
E-Mail: martina.kimmel@wildflecken.de

Wertstoffhof u.

Problemmüllsammelstelle

ReuBendorfer Str. 26, Tel. (09745) 13 29
Annahme:
Jeden Freitag 07.30 - 12.00 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat
..... 10.00 - 12.00 Uhr

Abwasserbeseitigung 0160 907 275 78

Wasserversorgung 0160 907 275 77

Montag – Donnerstag 9.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Außerhalb der Zeiten
über Verwaltung oder Notfallnummer.

Gemeindearchiv:

Susanne Karges 0173 26 28 655
E-Mail: susanne.karges@wildflecken.de

Gemeindebibliothek:

ReuBendorfer Str. 27, Tel. (09745) 1318
www.gemeindebibliothek-wildflecken.de
E-Mail: ausleihe@
gemeindebibliothek-wildflecken.de

Montag 14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr
..... und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindekindergarten Oberbach:

Am Bahndamm 7, Tel. (09749) 391,
www.wildflecken.de
Montag - Donnerstag 7.15 - 16.30 Uhr
Freitag 7.15 - 14.00 Uhr
E-Mail: kiga@oberbach.de

KITA St. Josef Wildflecken

www.kita-wildflecken.de,

Kindergarten:

Die Höh 6, Wildflecken
Tel. (09745) 575
E-Mail: leitung@kita-wildflecken.de
Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr
Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Kinderkrippe:

Schlesierstr. 51, Oberwildflecken
Tel. (09745) 9300038
E-Mail: krippe@kita-wildflecken.de
Montag - Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendtagesstätte „Arche Noah“

ReuBendorfer Str. 27
Tel. (09745) 9300044
E-Mail: hort@wildflecken.de
Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
Sinntalschule
ReuBendorfer Str. 27
Tel. (09745) 522
www.vs-wildflecken.de
E-Mail: sekretariat@vs-wildflecken.de

Biosphärenzentrum Rhön Haus der Schwarzen Berge

Rhönstr. 97, Oberbach,
Tel. (09749) 9122-0
www.brrhoen.de

Rhön GmbH

Rhön-Café und Rhön-Laden-Tourist- information

E-Mail: kontakt@rhoen.info
Montag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Schließtage:
Faschingsdienstag, Ostersonntag,
Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag,
Silvester u. Neujahr

Postagentur

Bischofsheimer Str. 68, Tel. (09745) 150 99 02
Montag - Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr



Bayernwerk

Meldung defekter
Straßenlampen
Servicenummer
0941/28003366

Redaktionsschluss und neue Ausgabe

September-Ausgabe:
Dienstag, 25.08.2026

Erscheinungswoche:
31.08. - 04.09.2026

Aus dem Rathaus wird berichtet

Informationen aus dem Sitzungssaal

Die Digitalisierung schreitet in der Rathaus-Verwaltung weiter voran.

Verwaltung und Marktgemeinderäte nutzen das digitale Ratsinfosystem für die Sitzungsvor- und Nachbereitung.

Allen Interessierten steht das Bürgerinfoportal zur Verfügung. Im Bürgerinfoportal finden Sie umfassende Informationen zu allen öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates. Dort können Sie den Sitzungskalender einsehen, die Tagesordnungen der Sitzungen nachlesen und die Protokolle der öffentlichen Sitzungen abrufen.



Das Bürgerinfoportal finden Sie hier:

[https://buergerinfo-wildflecken.](https://buergerinfo-wildflecken.digitalfabrix.de/info.asp)

digitalfabrix.de/info.asp,

über die Homepage der Marktgemeinde:

www.wildflecken.de/

[buergerinfoportal-mgr-sitzungen](#)

*oder direkt über den QR-Code.

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen werden zusätzlich bis auf Weiteres hier in den Wildfleckener Nachrichten veröffentlicht.

Öffentliche Sitzung vom 16.06.2026

Bgm. Kleinheinz begrüßt die Referenten von ARZ Ingenieure, Geschäftsleiter Tobias Schneider und Projektleiter Daniel Dappert sowie Herrn Sebastian Hösch von BayernGrund.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hält der Vorsitzende einen kurzen Rückblick auf das abgehaltene Rhönfestival, das er als ein sehr schönes und gelungenes Wochenende bezeichnet. Er freue sich, dass trotz der Größenordnung alle Festtage friedlich und reibungslos verliefen. Er bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere beim Organisationsteam. Sein Lob und Dank gilt speziell den Organisatoren Jan und Tim Weikard und Tobias Fröhlich, die monatelang geplant haben und jeden Tag bis in die Nacht auf dem Gelände waren. Sein Dank gilt auch den Feuerwehren, die unter der Einsatzleitung von Patrick Strömel hervorragende Arbeit geleistet haben. Er sei von der Solidarität, die während der Festtage untereinander an den Tag gelegt wurde, sehr beeindruckt gewesen. Ein großes Lob zolle er auch der Bevölkerung, die trotz des Verkehrs und des Lärms verständnisvoll war. Bei der Polizei sind keinerlei Beschwerden eingegangen. Der Markt Wildflecken habe einmal mehr gezeigt, wie leistungsfähig er ist und darauf dürfe man stolz sein.

Sanierung der Kläranlage Oberbach; ARZ Ingenieure; Vortrag zur Gesamtmaßnahme, Planungsstand, Bauzeitenplan, Kostenschätzung und Beschlussfassung zur Beantragung von Zuwendungen gem. der Richtlinien für wasserwirtschaftliche Vorhaben (RZWAs) beim WWA KG

Bgm. Kleinheinz erläutert anhand einer Präsentation nochmals das Großprojekt Kläranlage sowie die Finanzierung und Beratung mit BayernGrund und informiert über etwaige Rückbaukosten der Anlage in Wildflecken bezüglich der Teich- und Bauanlagen.

Er berichtet, dass es sich beim Neubau der Kläranlage in Oberbach um eines der größten Infrastrukturprojekte des Marktes Wildflecken in den kommenden Jahren handele und man dieses als Investition für die nächsten Generationen sehe.

Er erinnert an bislang erfolgten Bürgerinformationen im Zuge der Bürgerversammlungen 2024 und 2025 sowie aktuell im Mitteilungsblatt Juni 2026.

Die heutige Sitzung soll den Stand der Dinge zusammenfassen.

Zum Sachstand:

Inzwischen wurden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt:

- das **Messprogramm** wurde abgeschlossen,
- die **Schmutzfrachtberechnungen** liegen vor,
- die **Entwurfsplanung wurde beim Wasserwirtschaftsamt** eingereicht.

Aktuell befinden wir uns in der Abstimmung mit den Fachbehörden.

Heute werden wir erfahren, welche Erkenntnisse daraus gewonnen wurden, welche Bauwerke notwendig sind und wie sich das Projekt weiterentwickelt hat.

Insbesondere

- den aktuellen **technischen Stand** vorzustellen,
- die **Ergebnisse der Untersuchungen** zu erläutern,
- die **geplanten Bauwerke** zu erklären,
- die **aktuelle Kostenschätzung darzustellen**,
- die **Beantragung der staatlichen Fördermittel** zu beschließen
- sowie das gewählte **Bauherrenmodell durch BayernGrund kurz vorzustellen**.

Bgm. Kleinheinz übergibt an die ARZ Ingenieure Dipl.-Ing. Tobias Schneider und Daniel Dappert, die mithilfe einer PPP ihre Erläuterungen zum Projekt Kläranlage verbildlichen.

In ihrer Präsentation zeigen sie u.a. die baulichen Situationen der in die Jahre gekommenen Kläranlagen Oberbach und Wildflecken. In der aktuellen Planung wird über den Neubau der Kläranlage in Oberbach, eines Regenüberlaufbeckens / Pumpwerks in Wildflecken sowie den Neubau eines Abwasserkanals informiert. Zudem geben die Referenten Informationen zur Kostenberechnung und zum Bauzeitenplan.

Sie erläutern außerdem die Zuwendungen nach RZWAs 2025, wonach der Nachweis der wirtschaftlichsten Variante anhand einer Kostenvergleichsrechnung nach LAWA-Leitlinien nachgewiesen wurden. Demnach gehören die baulichen Sanierungen der Kläranlage und des Regenrückhaltebeckens, der erstmalige Bau von Verbundkanälen sowie der Bau einer Phosphatfällung zu zuwendungsfähigen Vorhaben.

Auf die Frage von 2. Bgm. Nowak, warum nun 2 runde Becken geplant werden, erläuterte Herr Schneider, dass die bereits vorgestellte Sondervariante ein patentiertes Verfahren ist und ein solches Verfahren aufgrund vergaberechtlicher Vorschriften nicht öffentlich ausgeschrieben werden kann, da es andere Mitbewerber ausschließen würden.

Es ist jedoch geplant Sondervarianten im Ausschreibungsverfahren zuzulassen.

Abschließend schlagen die ARZ Ingenieure vor, die entsprechenden Zuwendungen gem. RZWAs 2025 zu beauftragen.

Im Anschluss an die Ausführungen erläutert Herr Hösch von BayernGrund kurz das gewählte Bauherrenmodell und die künftige Zusammenarbeit.

Mit dem gewählten Bauherrenmodell bleibt der Markt Wildflecken jederzeit Eigentümer, Bauherr und Entscheidungsträger.

Die BayernGrund unterstützt die Gemeinde als Projektsteuerer und Dienstleister bei der organisatorischen, technischen und finanziellen Abwicklung der Gesamtmaßnahme.

Dieses Modell ermöglicht es, die umfangreichen Anforderungen eines solchen Großprojektes professionell zu begleiten und gleichzeitig die Verwaltung vor Ort zu entlasten.

Bgm. Kleinheinz bedankt sich bei den Referenten und verabschiedet diese.

Der MGR nimmt die Kostenberechnung und den vorgestellten Entwurf zur Ertüchtigung der Abwasseranlage des Marktes Wildflecken zur Kenntnis und beschließt, die Baumaßnahme unter Berücksichtigung der Prüfbemerkungen des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen so umzusetzen.

Außerdem beschließt der MGR, für diese Maßnahmen Zuwendungen gemäß RZWAs 2025 zu beantragen.

Straßensanierung Oberwildflecken; Auftragsvergabe Haufwerksentsorgung Erde und Steine im Gartenweg

Im Rahmen der Straßensanierung im Gartenweg in Oberwildflecken, sind ca. 1.100 t an Boden- und Steinmaterial angefallen, die aufgrund ihrer Qualität (Z2) nicht wieder eingebaut werden können und somit entsorgt werden müssen. Die Entsorgungskosten durch die Firma Beuerlein belaufen sich auf 51.913,75 Euro belaufen, waren als Entsorgungskosten für Bodenaushub bereits als Position in der Kalkulation des Büro Köhl mit bepreist.

Zwischenzeitlich liegen neue Erkenntnisse vor, wonach sich der Preis je Tonne um weitere 30 Euro auf 82.000 Euro erhöht, da das Material in die Deponiestufe DK 2 fällt.

Der MGR beauftragt die Verwaltung, eine erneute Beprobung des Materials zu beauftragen um ggf. eine Deponiestufe einsparen zu können.

Straßensanierung Oberwildflecken; Schlesierstraße; Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung im Rahmen der Ortsnetzverkabelung

Wie bereits in der MGR-Sitzung vom 22.07.2025 beschlossen, soll noch in diesem Jahr mit der Sanierung der Schlesierstraße begonnen werden. Wie auch im Gartenweg, soll im Zuge dieser Maßnahme die Dachverkabelung in den Straßenkörper, bzw. in die Gehwege entlang der Schlesierstraße durch das Bayernwerk mit verlegt werden. Außerdem sollen auch hier die Straßenlaternen ertüchtigt, bzw. erneuert werden.

Zwischen der unteren Einmündung in die Kreuzbergstraße und der Schulstraße stehen bislang Peitschenmaste aus Beton, die nach und nach ausgetauscht werden. Um einen nachträglichen Tiefbau zu vermeiden, empfiehlt die Verwaltung, das Angebot der Bayernwerk Netz GmbH zu beauftragen. Das Angebot beläuft sich in Summe auf 30.866,74 Euro brutto.

MGR Rest fragt, warum 6 Lampen durch nun 10 Lampen ersetzt werden. BAL Helfrich informiert, dass dies durch Bayernwerk dahingehend erläutert wurde, dass LED-Leuchten näher zusammengestellt werden, da diese einen anderen Leuchtkegel aufweisen.

BAL Helfrich räumt ein, dass man nochmals mit Bayernwerk dahingehend Kontakt aufnehmen könnte, ob evtl. auf eine Leuchte verzichtet werden könnte.

Der Marktgemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, das Angebot über die Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung in der Schlesierstraße wie vorgetragen zu beauftragen, im Vorfeld jedoch eine erneute Feinabstimmung durch BAL Helfrich herbeizuführen.

Straßenbeleuchtung Wildflecken, Auftragsvergabe zusätzliche Erweiterung Straßenbeleuchtungsnetz Am Auershof durch die Bayernwerk Netz GmbH

Bereits in der MGR-Sitzung vom 02.06.2026 wurde beschlossen, im Rahmen der Ortsnetzverkabelung durch die Bayernwerk Netz GmbH zusätzliche Niederspannungsleitungen mitverlegen zu lassen, damit ggf. zu einem späteren Zeitpunkt Straßenlaternen im Bereich der Straße am Auersberg 6-9 ohne erneuten Tiefbau ergänzt werden können.

Derzeit liegt ein weiteres Angebot der Bayernwerk Netz GmbH vor, um auch den Bereich der Hausnummern 7-8 entsprechen vorzubereiten. Da diese Maßnahme deutlich Mehraufwand im Bereich des Straßenkörpers bedeutet, mehrten sich die Kosten von ursprünglich 4.641,96 Euro auf 19.302,68 Euro.

BAL Helfrich erläutert hierzu, dass diese Maßnahme nicht mehr in diesem Jahr durchgeführt werde. Dieses Vorhaben müsse durch das WWA geprüft werden, weil die Trasse durch das Wasserschutzgebiet führt. Es handele sich um eine größere Maßnahme, die auch Bayernwerk viel Geld kostet. Es ist geplant, mit den Bewohnern zu sprechen, wieviel Lampen sinnvoll sind.

2. Bgm. Nowak fragt, wie die Beleuchtung am Auershof derzeit sei. Es wird mitgeteilt, dass sich in der Vergangenheit auch Anwohner beschwert haben, dass es zu dunkel sei.

2. Bgm. Nowak stellt fest, dass der MGR bei Kosten in Höhe von 4.000 zugestimmt habe, 20.000 Euro findet er allerdings für zu teuer. Außerdem beinhalten diese Kosten noch keine Masten. Er ist der Meinung, dass heute noch nicht darüber entschieden werden müsse, wenn die Maßnahme erst im nächsten Jahr durchgeführt werden soll.

Bgm. Kleinheinz ist ebenfalls der Meinung, heute darüber nicht zu entscheiden, sondern zunächst mit den Einwohnern zu sprechen, was überhaupt gewünscht bzw. benötigt werde und sich dann ein endgültiges Angebot geben zu lassen. Man könne auch den Beschluss vom letzten Mal revidieren und sich überlegen, ob nicht nur ein Kabel, sondern auch gleich Lampen gestellt werden.

Nicht öffentliche Sitzung vom 16.06.2026

Trinkwasserversorgung Oberbach; Auftragsvergabe zur Sanierung des Druckminderschachtes

Wir bereits in der MGR-Sitzung vom 02.06.2026 erläutert, bedarf der Druckminderschacht in Oberbach einer dringenden Sanierung. Aufgrund des Alters dieser Anlage, ist der Großteil

aller beweglichen Teile stark korrodiert.

Der Verwaltung liegt ein Angebot der Firma Lippolt zur Sanierung des Druckminderschachtes i. H. v. 15.663,00 Euro vor,

Feldgeschworene; Vergütung für die Teilnahme an Feldgeschworenentagungen

Bgm. Kleinheinz teilt mit, dass in der letzten Lenkungsgruppensitzung der Brückenauer Rhönallianz vorgeschlagen wurde, die Vergütung der Feldgeschworenen für die Teilnahme an den, im Zweijahresturnus stattfindenden Feldgeschworenentage, von 20 Euro auf 30 Euro zu erhöhen. In diesem Betrag sind die Fahrtkosten pauschal enthalten.

Der MGR stimmt dem Vorschlag der Brückenauer Rhönallianz zu, die Vergütung der Feldgeschworenen, die am Feldgeschworenentag teilnehmen, von 20 Euro auf 30 Euro zu erhöhen.

Senioren:

Unterstützung der örtlichen Seniorengemeinschaften

Der MGR hatte in seiner nö Sitzung am 18.10.2024 beschlossen, für die örtlichen Seniorengemeinschaften im Markt Wildflecken jährlich 2.400 Euro bereitzustellen und diesen Betrag zu gleichen Teilen aufzuteilen. Somit wurden im Jahr 2024-2026 jeweils 600 Euro an die Seniorengruppe Oberbach, Oberwildflecken, Wildflecken und an den Senioren- und Behindertenrat ausgezahlt.

Der seinerzeit gefasste Beschluss war bis zum Ende der Legislaturperiode (2020-2026) befristet.

Bgm. Kleinheinz fragt, ob es bei der bisherigen Regelung bleiben soll.

2. Bgm. Nowak ist der Meinung, dass die Senioren viele gute Aktivitäten anbieten und spricht sich für die Beibehaltung dieser Regelung aus.

Der MGR beschließt, es bei der bisherigen Regelung zu belassen und den Seniorengemeinschaften in Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach auch künftig jeweils 600 Euro im Jahr zur Verfügung zu stellen.

Nicht öffentliche Sitzung vom 07.07.2026

Digitalisierung der kommunalen Infrastruktur; Aufbau eines LoRaWAN-Netzes zur Einführung digitaler Funkwasserzähler sowie zur künftigen Nutzung für Energiemanagement und Smart-City-Anwendungen

Der Marktgemeinderat hat sich bereits in seiner Sitzung vom 19.03.2024 mit der Beschaffung digitaler Funkwasserzähler sowie dem Aufbau eines LoRaWAN-Netzes für den Markt Wildflecken befasst.

Hintergrund war, dass die ursprünglich vorgesehene Funktechnik der Firma Kamstrup im Zusammenhang mit der Einführung digitaler Wasserzähler nochmals geprüft und überarbeitet werden musste. Die Verwaltung hatte sich seinerzeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung „Smart City“ in Fulda intensiv mit Sensortechnik, LoRaWAN-Technik und den umfassenden Einsatzmöglichkeiten eines solchen Netzes befasst. Dabei wurde deutlich, dass ein LoRaWAN-Netz nicht nur für die Fernauslesung digitaler Funkwasserzähler genutzt werden kann, sondern perspektivisch auch für zahlreiche weitere kommunale Anwendungen geeignet ist. Bei diesem Termin kam auch der erste Kontakt zur Firma „Steinbach-Verwaltungsgesellschaft mbH“ zustande.

In der Sitzung vom 19.03.2024 wurde bereits dargestellt, dass über LoRaWAN neben Wasserzählern auch weitere Sensoren wie Füllstandsmesser, Stromzähler, Wärmemengenzähler, Bodentemperaturmesser, Raumtemperaturmesser, Gebäudesensoren und weitere Mess- und Überwachungseinrichtungen eingebunden werden können. Die gewonnenen Daten können über entsprechende Plattformen erfasst, ausgewertet und für ein kommunales Energie- und Ressourcenmanagement nutzbar gemacht werden.

Auf Grundlage dieses Grundsatzbeschlusses vom 19.03.2024 beschäftigt sich die Verwaltung nunmehr seit über zwei Jahren mit der Netzprojektierung, dem Netzaufbau, den technischen Voraussetzungen, möglichen Gateway-Standorten, der Einbindung digitaler Funkwasserzähler sowie den späteren Erweiterungsmöglichkeiten des Systems. Dabei wurde insbesondere geprüft, wie ein solches Netz so aufgebaut werden kann, dass es zunächst für die Wasserversorgung genutzt wird,

gleichzeitig aber offen für künftige Anwendungen im Bereich Energiemanagement, Klimaschutz, technische Betriebsführung, Überwachung kritischer Infrastruktur und Smart-City-Anwendungen bleibt.

In der heutigen Sitzung dürfen wir Herrn Neckel von der Steinbach-Verwaltungsgesellschaft mbH begrüßen. Er wird den MGR zum aktuellen Stand und über die nun geplante technische Umsetzung sowie zu den zukünftigen Möglichkeiten informieren. Ziel ist es insbesondere, für die neu hinzugekommenen Mitglieder des Marktgemeinderates die bisherige Entwicklung seit der ersten Befassung im Jahr 2024 nochmals kurz zu erläutern bzw. das gesamte Projekt darzustellen.

LoRaWAN steht für „Long Range Wide Area Network“. Es handelt sich um eine Funktechnologie, mit der kleine Datenmengen über größere Entfernungen energieeffizient übertragen werden können. Gerade für kommunale Anwendungen ist diese Technik geeignet, weil Sensoren und Zähler in regelmäßigen Abständen Messwerte übermitteln können, ohne dass hierfür jeweils eine kabelgebundene Verbindung oder ein klassischer Mobilfunkvertrag erforderlich ist.

Dies macht die Technik insbesondere für Wasserzähler, Füllstandsmessungen, Temperaturmessungen, Zählerdatenerfassung, einfache Überwachungsfunktionen und weitere IoT-Anwendungen interessant.

Der konkrete Einstieg soll nun über die Wasserversorgung erfolgen. Vorgesehen ist der Aufbau des LoRaWAN-Netzes mit den notwendigen Gateways sowie der anschließende Einsatz digitaler Funkwasserzähler. Damit kann der künftige Wasserzählertausch im gesamten Gemeindegebiet vorbereitet und umgesetzt werden. Ziel ist es, die bisherige manuelle Ablesung schrittweise abzulösen und künftig eine effizientere, digitale und datenschutzkonforme Erfassung der Verbrauchswerte zu ermöglichen.

Neben der reinen Verbrauchserfassung bieten moderne digitale Funkwasserzähler zusätzliche technische Möglichkeiten. Hierzu gehören insbesondere Hinweise auf ungewöhnliche Verbrauchsentwicklungen, mögliche Dauerverbräuche, Rückflüsse oder technische Auffälligkeiten. In Verbindung mit weiterer Sensorik, beispielsweise Hortsensoren oder Druck-/Durchfluss-Sensorik, können künftig auch Ansätze zur Leckage-Erkennung und zur besseren Überwachung des Wasser-netzes entwickelt werden. Gerade vor dem Hintergrund der anstehenden und laufenden Investitionen in die Wasserversorgung ist dies ein wichtiger Schritt zu einer moderneren und vorausschauenderen Betriebsführung.

Ein weiterer zentraler Baustein ist die geplante Anbindung an das bereits beschaffte Programm FlowChief. FlowChief wird im Bereich der Wasserversorgung für die Prozessleittechnik und Steuerung genutzt und soll künftig auch im Bereich der Kläranlage eingesetzt werden. Durch Schnittstellen zu LoRaWAN-Plattformen können Messwerte aus Sensoren und Zählern perspektivisch in bestehende Prozess-, Steuerungs- und Auswertungssysteme eingebunden werden. Damit entsteht die Grundlage für zentrale Dashboards, automatisierte Auswertungen und eine bessere Übersicht über Betriebszustände, Verbräuche, Störungen und Entwicklungen.

Langfristig kann diese Struktur auch für ein kommunales Energiemanagement genutzt werden. Über entsprechende Sensorik können Stromverbräuche, Wärmemengen, Temperaturen, Füllstände oder weitere Betriebsdaten kommunaler Gebäude und Anlagen erfasst werden. Dies kann insbesondere für Rathaus, Bauhof, Feuerwehrhäuser, Schule, Haus des Gastes, technische Anlagen der Wasserversorgung, Kläranlage, Hochbehälter und weitere kommunale Liegenschaften von Bedeutung sein. Die Daten können helfen, Energieverbräuche zu erkennen, Einsparpotenziale aufzudecken und technische Anlagen effizienter zu betreiben.

Darüber hinaus können über das LoRaWAN-Netz weitere Anwendungen im Bereich der kommunalen Infrastruktur aufgebaut werden. Denkbar sind beispielsweise die Überwachung von Schächten, Türen, Hochbehältern oder sonstigen Bereichen der kritischen Infrastruktur, Füllstandsmessungen bei Tanks, Salzlagern oder Behältern, Wetterstationen, Temperatursensoren, Hitzewarner, Müll-Sensorik, Park-Sensorik oder weitere einfache Überwachungs- und Messanwendungen. Das LoRaWAN-Netz bildet damit eine digitale Grundstruktur, auf der künftige Anwendungen schrittweise aufgebaut werden können.

Wichtig ist dabei, dass der heutige Beschluss zunächst den Aufbau des Netzes und den Einstieg über die Wasserversorgung betrifft. Die Ausstattung weiterer Bereiche mit Sensorik, insbesondere im Bereich Energiemanagement, Klimaschutz, Klimaanpassung oder Smart-City-Anwendungen, soll schrittweise erfolgen und jeweils gesondert geprüft, geplant und dem Marktgemeinderat bei Bedarf zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Verwaltung hat im Vorfeld auch Fördermöglichkeiten geprüft. Insbesondere wurde die Kommunalrichtlinie für Klimaschutzmaßnahmen beziehungsweise die bayerische Klimaschutzförderrichtlinie betrachtet.

Nach aktuellem Stand und nach Rücksprache mit der Regierung werden derzeit keine neuen Anträge im Rahmen der bisherigen Förderrichtlinie angenommen. Zudem ist davon auszugehen, dass ein LoRaWAN-Netz als reine technische Infrastruktur nicht unmittelbar förderfähig ist. Fördermöglichkeiten könnten sich künftig eher für einzelne Bausteine ergeben, insbesondere für Sensorik, Messtechnik, Auswertungen oder Anwendungen im Bereich Energiemanagement, Klimaschutz oder Klimaanpassung.

Die Verwaltung wird daher weiterhin prüfen, ob bei künftigen Erweiterungen, zusätzlichen Lizenzen, Sensorik-Paketen oder Anwendungen im Energiemanagement Förderprogramme des Freistaates Bayern, des Bundes oder weiterer Stellen in Betracht kommen. Soweit Fördermöglichkeiten bestehen, sollen diese vor einer jeweiligen Umsetzung geprüft und nach Möglichkeit genutzt werden.

Mit dem jetzigen Aufbau des LoRaWAN-Netzes wird die technische Grundlage geschaffen, um zunächst die digitalen Funkwasserzähler einzuführen und gleichzeitig eine zukunftsfähige Plattform für weitere kommunale Digitalisierungsmaßnahmen aufzubauen.

Das Projekt ist damit nicht nur ein Baustein der Wasserversorgung, sondern ein strategischer Schritt zur Digitalisierung der kommunalen Infrastruktur des Marktes Wildflecken.

Herr Neckel stellt anhand einer Präsentation das Projekt „Smart City“ vor.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat beschließt den Aufbau eines kommunalen LoRaWAN-Netzes im Markt Wildflecken als technische Grundlage für die Einführung digitaler Funkwasserzähler sowie für künftige Anwendungen im Bereich Energiemanagement, Klimaschutz, technische Betriebsführung, Überwachung kommunaler Infrastruktur und Smart-City-Anwendungen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das vorliegende Angebot der „Steinbach-Verwaltungsgesellschaft mbH“ in Höhe von rd. 30.000 Euro für den Aufbau des LoRaWAN-Netzes und die hierfür erforderlichen Gateways anzunehmen bzw. die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Projektes einzuleiten. Die zu erwarteten jährlichen Kosten liegen bei rd. 4.900 Euro.

Der Einstieg in die Nutzung des Netzes erfolgt zunächst im Bereich der Wasserversorgung und im Zusammenhang mit der Einführung digitaler Funkwasserzähler.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung digitaler Funkwasserzähler und den Wasserzählertausch im Gemeindegebiet auf Grundlage des LoRaWAN-Netzes weiter vorzubereiten und in Zusammenarbeit mit der Steinbach-Verwaltungsgesellschaft mbH umzusetzen. Dabei sind die technischen Schnittstellen, insbesondere zur vorhandenen beziehungsweise geplanten Prozessleittechnik FlowChief, weiter zu prüfen und schrittweise aufzubauen.
4. Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das LoRaWAN-Netz künftig auch für weitere kommunale Anwendungen genutzt werden kann. Hierzu zählen insbesondere Energiemanagement, Erfassung von Strom-, Wärme- und Wasserverbräuchen, Füllstandsmessungen, Wetter- und Temperatursensorik, Hitzewarnungen, Überwachung kritischer Infrastruktur, Sensorik an kommunalen Gebäuden und Anlagen sowie weitere IoT- und Smart-City-Anwendungen. Die konkrete Umsetzung weiterer Anwendungen erfolgt schrittweise und wird dem Marktgemeinderat bei Bedarf gesondert vorgelegt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, für künftige Erweiterungen, insbesondere im Bereich Energiemanagement, Klimaschutz, Klimaanpassung, Sensorik, Auswertungssysteme und zusätzliche Schnittstellen, laufend geeignete Fördermöglichkeiten zu prüfen. Soweit Förderprogramme des Freistaates Bayern, des Bundes oder weiterer Stellen in Betracht kommen, sollen diese vor Umsetzung der jeweiligen Teilmaßnahmen geprüft und nach Möglichkeit genutzt werden.

Verwilderung Baugrundstück Schlesierstraße in Oberwildflecken

MGRin Degelmann spricht die Verwilderung eines Baugrundstücks in der Schlesierstraße in Oberwildflecken an und erkundigt sich, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, hiergegen vorzugehen.

Der Markt Wildflecken hat in diesem Fall keine rechtliche Handhabe, da beim Verkauf des Grundstücks keine Bauverpflichtung vereinbart worden war. Der Grundstückseigentümer sei jedoch bereits mehrfach auf den Zustand des Grundstücks angesprochen worden.

Bgm. Kleinheinz wird die Eigentümer kontaktieren.

Der Markt Wildflecken trauert um

Günter Schmitt

*Inhaber der Verdienstmedaille in Bronze
des Marktes Wildflecken*

Günter Schmitt gehörte dem Marktgemeinderat Wildflecken von 1978 bis 2002 an.

Für sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken wurde ihm im Jahr 1996 die Kommunale Verdiensturkunde durch den Regierungspräsidenten überreicht.

In Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit als Marktgemeinderat und seines Engagements zum Wohl des Marktes Wildflecken wurde ihm im April 2002 die Verdienstmedaille in Bronze durch Bürgermeister Walter Gutmann überreicht.

Zudem war Günter Schmitt, mit kurzer Unterbrechung, von 1994 bis 2008 beim Markt Wildflecken beschäftigt und hier über 10 Jahre als Bauhofleiter und Vorarbeiter.

Durch sein liebenswertes und hilfsbereites Wesen war er bei seinen Kollegen im Marktgemeinderat, im Bauhof und in der Verwaltung sehr beliebt.

Der Markt Wildflecken wird Günter Schmitt nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



In Dankbarkeit
Daniel Kleinheinz
1. Bürgermeister
Markt Wildflecken

Herzlich willkommen im Rathaus – Selina Büttner wird neue Geschäfts- leiterin des Marktes Wildflecken



Geschäftsleiterin Selina Büttner und 1. Bürgermeister Daniel Kleinheinz
Foto: Markt Wildflecken

Der Markt Wildflecken freut sich, mit **Selina Büttner** eine qualifizierte und engagierte neue Geschäftsleiterin begrüßen zu dürfen. Die 26-jährige Verwaltungsfachwirtin wird zum **1. August 2026** ihren Dienst im Rathaus antreten und die Nachfolge von Bürgermeister Daniel Kleinheinz als bisherigem Geschäftsleiter übernehmen.

Mit Selina Büttner gewinnt der Markt Wildflecken eine junge Führungskraft, die trotz ihres Alters bereits über umfassende Erfahrungen in der Kommunalverwaltung verfügt. Nach ihrer Ausbildung und dem erfolgreichen Abschluss zur Verwaltungsfachwirtin war sie zunächst als Sachbearbeiterin sowie später als Sachgebietsleiterin im Bürgerservice der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale tätig. Anschließend wechselte sie in die Stabsstelle Projektmanagement beim Ersten Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, wo sie zahlreiche Projekte begleitete und koordinierte. Hier konnte sie wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Digitalisierung, Dokumentenmanagement, Projektarbeit, Bürgerbeteiligung und Moderation sammeln.

Seit Oktober 2025 bis heute ist Selina Büttner im Sachgebiet **Kommunale Angelegenheiten** am Landratsamt Bad Kissingen tätig und befasste sich dort mit vielfältigen kommunalrechtlichen Fragestellungen.

Ergänzend zu ihrer fachlichen Ausbildung absolvierte sie mehrere Fortbildungen zur Qualifizierung von Führungskräften und verfügt über weitere Zusatzqualifikationen, unter anderem im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung. Damit bringt sie ein breit gefächertes Fachwissen sowie beste Voraussetzungen für die verantwortungsvolle Aufgabe als Geschäftsleiterin mit.

Bürgermeister Daniel Kleinheinz freut sich über die personelle Verstärkung:

„Mit Selina Büttner gewinnen wir eine hervorragend ausgebildete, engagierte und motivierte Verwaltungsfachwirtin, die fachlich wie menschlich hervorragend zu unserem Rathaus passt. Gemeinsam wollen wir die erfolgreiche Entwicklung unseres Marktes fortsetzen, die Verwaltung modern weiterentwickeln und den Bürgerinnen und Bürgern einen leistungsstarken Service bieten.“

Fälligkeitstermin für Steuern und Abgaben

Die Gemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass am **15. August 2026** folgende Abgaben bzw. Steuern fällig sind:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbsteuer**
- **Wasser- und Kanalgebühren**

Wir bitten um Beachtung des Zahlungstermins.

Sollten Sie dem Markt Wildflecken für die oben genannten Abgabearten ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden diese zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht.

Steuerzahler, die kein SEPA-Mandat erteilt haben, müssen ihre Zahlungen bis zum Steuertermin geleistet haben, da sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge automatisch berechnet werden.

Mit dem Dienstantritt von Selina Büttner ist das Team im Rathaus wieder vollständig besetzt. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung wird sie künftig Verantwortung für die organisatorische und fachliche Leitung des Rathauses übernehmen und die weitere Entwicklung des Marktes Wildflecken aktiv mitgestalten.

Der Markt Wildflecken heißt Selina Büttner bereits heute herzlich willkommen, wünscht ihr einen erfolgreichen Start und freut sich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Der Markt Wildflecken jetzt als App

Ob aktuelle Informationen aus dem Rathaus, Veranstaltungen in den Ortsteilen oder Neuigkeiten aus dem Vereinsleben – mit der neuen **Heimat-Info App des Marktes Wildflecken** sind Sie immer auf dem Laufenden.

Die App ist kostenlos und bietet einen einfachen und schnellen Zugang zu wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde – direkt auf dem Smartphone oder Tablet.

Was bietet die Heimat-Info App?

Mit der App erhalten Sie unter anderem:

- aktuelle Mitteilungen aus dem Rathaus,
- Informationen und Berichte unserer Vereine, Organisationen und Einrichtungen,
- einen Veranstaltungskalender für den gesamten Markt Wildflecken,
- Formulare, Ansprechpartner und weitere Bürgerservices,
- wichtige Hinweise zu Straßensperrungen, Baustellen oder anderen aktuellen Ereignissen.

Ein besonderer Vorteil: Sie entscheiden selbst, welche Informationen Sie erhalten möchten. Aktivieren Sie einfach die Glocke und wählen Sie die Themen aus, die Sie interessieren.

So werden Sie automatisch über Neuigkeiten informiert und verpassen keine wichtigen Termine oder Meldungen.

Die App wächst mit unserer Gemeinde

Die Plattform befindet sich derzeit noch im Aufbau. Viele Vereine, Organisationen und Einrichtungen sind bereits dabei, ihre eigenen Bereiche einzurichten und werden künftig ihre Veranstaltungen, Berichte und Neuigkeiten direkt in der App veröffentlichen.

Deshalb wird das Angebot in den kommenden Wochen und Monaten kontinuierlich erweitert. Ein regelmäßiger Blick in die App lohnt sich also – es kommen ständig neue Inhalte hinzu.

Einfach herunterladen und loslegen

Die Nutzung der Heimat-Info App ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.

Scannen Sie einfach den abgedruckten QR-Code oder laden Sie die App direkt im App Store (iPhone) oder bei Google Play (Android) herunter.

Wer die Informationen lieber am Computer oder Tablet nutzen möchte, findet alle Inhalte auch unter www.heimat-info.de.

Gemeinsam informieren und vernetzen

Mit dem neuen Medium schafft der Markt Wildflecken eine zentrale Informationsplattform für die gesamte Gemeinde. Bürgerinnen und Bürger erhalten wichtige Informationen schnell und zuverlässig an einem Ort.

Gleichzeitig erhalten Vereine und Organisationen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen und Neuigkeiten einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren.

Probieren Sie die neue Heimat-Info App aus und bleiben Sie immer auf dem Laufenden – ganz gleich, ob zu Hause oder unterwegs.

Sie haben Fragen zur Heimat-Info App?

Dann wenden Sie sich gerne an Susanne Ankenbrand im Rathaus.

Sie hilft Ihnen bei Fragen zur App sowie bei der Einrichtung und Nutzung gerne weiter.

Telefon: 09745-9151-28

E-Mail: susanne.ankenbrand@wildflecken.de

Zeitweise Vollsperrung des Wirtschaftsweges

Im Zeitraum vom **13. Juli bis 30. September 2026** kann es auf dem Wirtschaftsweg von der **Ziegelhütte Wildflecken** zum **Guckas-Pass** sowie in Richtung **Kissinger Hütte** aufgrund von Bauarbeiten zeitweise zu Vollsperrungen kommen.

Grund für die Sperrungen ist der **Neubau einer Mittelspannungstrasse** von Langenleiten zur Ziegelhütte Wildflecken.

Alle Wanderer, Radfahrer sowie sonstigen Nutzer des Wirtschaftsweges werden gebeten, die ausgeschilderten Sperrungen zu beachten und ihre Route gegebenenfalls entsprechend anzupassen.

Wir bitten um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

Aktion „Licht aus - Sterne an!“ - Wildflecken macht mit

Am Wochenende rund um den 08.08.2026 bleibt in vielen Ortschaften im Sternenhimmel Rhön und in den Partnerkommunen die öffentliche Beleuchtung aus - und unser Markt Wildflecken ist wieder dabei. Im Zeitraum 07.08.-09.08.2026 bleibt die öffentliche Straßenbeleuchtung nachts ausgeschaltet. Bei der Aktion „Licht aus - Sterne an!“ wird die *bestirnte Nacht* zum besonderen Erlebnis- für Einheimische und Besucher - innerhalb der Ortschaften.

Eine natürlich dunkle Nacht samt Sternenhimmel vor der eigenen Haustüre und im Garten - das war vor der Einführung der Straßenbeleuchtung vor einigen Jahrzehnten in der Rhön noch gang und gäbe. Ältere können sich daran noch gut erinnern und heute sind die meisten Menschen eine ganznächtlige Beleuchtung der Straßen gewohnt. Am „Licht aus“-Wochenende kommt die natürliche Nacht zurück in die Ortschaften und, wenn auch etwas ungewohnt, lässt sich viel Gutes abgewinnen. Die Rollos können oben bleiben und vom Balkon und Garten aus kann man die Dämmerungsphasen und das Hereinbrechen der Nacht ohne störendes Kunstlicht genießen. Insbesondere ist es auch das Wissen um den guten Nutzen für die Biodiversität.

Denn besonders profitieren in dieser Nacht die Tiere und Pflanzen, die mit uns in unseren Siedlungen und Gärten leben und uns Freude bringen. Da ist zum Beispiel der lichtscheue nachtaktive und mittlerweile stark gefährdete Igel, die Vielzahl der lichtempfindlichen Nachtfalter, die für das Ökosystem von großer Bedeutung sind oder die Singvögel, die wie wir Menschen nachts ruhen, und das am besten ohne den Einfluss künstlichen Lichts. Wir wollen oft nicht wahrhaben, dass die fehlende Dunkelheit im Freien die Grenze zwischen Tag und Nacht verwischt mit teils fatalen Folgen.

Gleichzeitig lässt es sich nicht vermeiden, dass Kunstlicht durch Abstrahlung und Reflektion von Flächen über Streuung an Wolken auch in die Umgebung gelangt und diese künstlich aufhellt - weit entfernt von den Siedlungen, in denen es erzeugt wird. Diesen Effekt nennt man Himmelsleuchten oder Skyglow. Von „Licht aus - Natur an“ profitiert also die Nachtseite des Biosphärenreservats mit ihren Schutzgebieten und Kern- und Pflegezonen.

Licht aus - Dämmerung und Sternenhimmel an!

Auf ganz natürliche Weise wird es am „Licht aus“-Wochenende dieses Jahr ohnehin nicht dunkel. Wenn die Abenddämmerung mit ihrem wunderschönen Farbenspiel nach 22 Uhr in die Nacht übergeht, zeigt sich neben dem Sternenfunkeln nach und nach die Sommermilchstraße, die sich wie ein silbriges Band von Nordost nach Süd zieht. Sternschnuppen der Perseiden sind auch schon zu bewundern. Das „Licht aus“-Wochenende ist daher eine gute Gelegenheit, seinen eigenen Wohnort auf eine ganz natürliche Art zu erleben.

...auch zu Hause

„Zur Unterstützung der ‚Licht aus‘-Aktion bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, in diesen Nächten ebenfalls die private und gewerbliche Außenbeleuchtung auszulassen und auf Notwendigkeit zu prüfen. Dadurch wird die einzigartige nächtliche Schönheit der Rhön, die mit ihrer in Deutschland selten gewordenen Sternenpracht beeindruckt, für Einheimische,

Besucher und die Tierwelt noch schöner erlebbar“, sagt die Sternepark-Beauftragte Sabine Frank.

Der Sternepark Rhön freut sich über Einsendungen von Fotos von den Rhöner Straßen und Gärten im Vollmondlicht an info@sternepark-rhoen.de

Mit der Einsendung erklärt man sich einverstanden, dass die Fotos nach dem „Licht aus“-Wochenende in einer Online-Galerie gezeigt werden.

Die Aktion „Licht aus - Sterne an!“ findet innerhalb der Sterneparkwochen mit einem umfangreichen Erlebnisangebot, darunter auch viele kostenfreie Umweltbildungsveranstaltungen, statt: Sterneparkwochen - rhoen.info - Urlaub, Reisen, Tagen Aktuelle Himmelsvorschau:

<https://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/natur/sternepark-rhoen/aktuelle-himmelsvorschau>

Informationen der Brückenauer Rhönallianz

Gemeinsam Menschen begleiten. Zukunft gestalten.

Wir suchen zwei Pflegelotsen (m/w/d)

Wir bauen etwas Neues auf und Du kannst von Anfang an dabei sein. Wir suchen:

2 Pflegelotsen (m/w/d)
in Teilzeit bis zu 20 Stunden/Woche

Du arbeitest aus einem Büro, im Homeoffice und bei Besuchen von Klienten in acht Gemeinden.

Du liebst es, Pflegebedürftige und Angehörige zu informieren, ihnen wichtige Kontakte zu vermitteln und neue Angebote zu schaffen?

Die beiden Stellen in Teilzeit werden für drei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist vorgesehen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung findest Du hier:

Bewerbungen bitte ausschließlich online über das Bewerberportal der Stadt Bad Brückenau über den QR-Code oder die Homepage: www.bad-brueckenau.de

Bewerbe Dich jetzt bis 14.08.2026

Sie möchten Menschen dabei unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt in ihrem Zuhause leben zu können? Sie beraten gerne, hören zu, vernetzen Hilfsangebote und möchten Pflege aktiv mitgestalten?

Dann werden Sie Teil eines neuen und zukunftsweisenden Projekts der **Brückenauer Rhönallianz**.

Für das Förderprojekt „**Gute Pflege**“ suchen wir **zwei Pflegelotsen (m/w/d)** in Teilzeit (bis zu 20 Stunden/Woche).

Das erwartet Sie:

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit direktem Kontakt zu Menschen
- flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten
- abwechslungsreiche Aufgaben zwischen Beratung, Hausbesuchen und Netzwerkarbeit
- Vergütung nach TVöD mit attraktiven Zusatzleistungen
- ein engagiertes Team und die Möglichkeit, ein neues Angebot von Anfang an mitzugestalten

Das bringen Sie mit:

- Ausbildung als Pflegefachkraft, Heilerziehungspfleger (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Freude am Umgang mit Menschen
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Kommunikationsstärke
- Führerschein Klasse B

Einsatzgebiet: Die acht Mitgliedsgemeinden der Brückenauer Rhönallianz

Die Stellen sind zunächst auf drei Jahre befristet; eine Verlängerung wird angestrebt.

Neugierig geworden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 14. August 2026 über das Bewerberportal der Stadt Bad Brückenau.

Die „Gute Pflege“ kann beginnen



Nach der Erstellung des Konzepts und der erfolgreichen Beantragung von Fördermitteln aus der Förderrichtlinie „**Gute Pflege in Bayern**“ (**GutePflegeFör**) haben die acht Mitgliedsgemeinden der Brückenauer Rhönallianz nun den positiven Förderbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention erhalten.

Für das Projekt „**Pflegelotsen in der ILE Brückenauer Rhönallianz**“ werden Fördermittel in Höhe von bis zu **499.583,17 Euro** für den Zeitraum vom **1. September 2026 bis zum 31. August 2029** bereitgestellt.

Ziel des Projekts ist es, die pflegerische Versorgung der Menschen vor Ort nachhaltig zu stärken. Pflegebedürftige sollen möglichst lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Gleichzeitig werden die Kommunen dabei unterstützt, ihre Sozialräume so weiterzuentwickeln, dass Eigenständigkeit, Teilhabe und wohnortnahe Unterstützung auch künftig gewährleistet sind.

Der Förderantrag wurde stellvertretend für alle Mitgliedsgemeinden vom **Markt Zeitlofs** als Leitkommune des Projekts eingereicht. Fachlich begleitet wurde die Antragstellung durch das Regionalmanagement des Landkreises Bad Kissingen. Mit dem Eingang des Förderbescheids können nun die notwendigen Vorbereitungen für die Umsetzung der im Konzept vorgesehenen Maßnahmen beginnen.

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin **Judith Gerlach** betont: „Mit unserem Gute-Pflege-Förderprogramm schaffen wir Pflegestrukturen, die sich am regionalen Bedarf orientieren und den Menschen in den Kommunen ermöglichen, möglichst lange in der eigenen Wohnung zu leben – selbst wenn Pflegebedarf aufkommt.“

Mit dem Projekt unterstützen wir die Einrichtung sogenannter Pflege-Lotsen. Diese Lotsen bauen aufsuchende Beratungsangebote und pflegepräventive Angebote im Raum der Brückenauer Rhönallianz auf. Außerdem vernetzen sie bestehende Angebote besser miteinander und unterstützen beim Aufbau und der Koordination ehrenamtlicher Netzwerke.“

Die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projekts wird von einem Team aus Pflegelotsinnen und Pflegelotsen übernommen. Bewerbungen für diese Stellen sind noch bis **14. August 2026** über das Stellenportal der Stadt Bad Brückenau möglich.

Neue Wege beschreitet die Brückenauer Rhönallianz zudem mit dem Einsatz eines **Info-Mobils**. Dieses dient nicht nur als Dienstfahrzeug für die Pflegelotsen, sondern wird gleichzeitig als mobiles Beratungsbüro eingesetzt.

Darüber hinaus soll es bei Veranstaltungen im gesamten Gebiet der Brückenauer Rhönallianz als Informationsstand genutzt werden und Bürgerinnen und Bürgern wohnortnahe Informationen rund um das Thema Pflege und Unterstützungsangebote vermitteln.

Uwe Schmidt

Dipl. Kommunikationsdesigner (FH)

Tel: +49 (0) 97 41 - 29 18

Mobil: +49 (0) 1 79 - 2 31 23 35

Mail: u.s.grafik-design@t-online.de

Umsetzungsbegleiter der Brückenauer Rhönallianz e.V.

Marktplatz 2 • 97769 Bad Brückenau

1. Vorsitzender: Jan Marberg

Mail: info@brueckenauer-rhoenallianz.de

www.brueckenauer-rhoenallianz.de

Fundsachen

Sonnenbrille, gefunden am 14.07.2026 am Pumptrack

Schlüssel, gefunden am 08.07.2026 an der Bushaltestelle am Rathausplatz

Weitere Infos im Bürgerbüro, Tel. (09745) 9151-20



Weitere Informationen sowie die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf www.bad-brueckenau.de.

Wohnungsmarkt

Freie Privatwohnungen

Wildflecken:

Sonnenstraße 23

3-Zimmer-Wohnung, 60 m², Balkon, keine Haustiere, frei ab 01.09.2026, Miete auf Anfrage; Kontakt: 09745-3375

Sonnenstraße 23

3-Zimmer-Wohnung, 100 m², Obergeschoss, Balkon, Einbauküche, Bad mit Badewanne und Dusche, keine Haustiere, frei ab 01.10.2026, Miete auf Anfrage; Kontakt: 09745-3375

Bischofsheimer Straße 5

4-Zimmer-Wohnung, 75 m²; Die Wohnung befindet sich in einem guten Zustand. Kaltmiete: 550,00 € monatlich; Besichtigungen nach Absprache möglich; Kontakt: Tel 0163 4838733;

E-Mail: ae.a@outlook.de

Rathausplatz 3

4-Zimmer-Wohnung, 70 m², 3. OG mit Dachgauben, Einbauküche, frei ab sofort; Kontakt: 0170-3810923,

E-Mail: ulistier@gmx.de

Reußendorfer Straße 65-75, Colonel-Huff-Straße 6-12

3,5, 4,5 bis 5,5 Zimmer-Wohnungen im EG, 1.OG, 2.OG ab sofort zu vermieten. Kontakt: Örtliche Hausverwaltung Herr Fiedler Tel: 09745-93 05 260,

Mobil: 0170 - 30 55 006

Oberwildflecken:

Hirtenweg 15

3,5-Zimmer-EG-Wohnung, 80 m² mit großer Terrasse im großen Garten, Küche, Bad (Badewanne mit Dusche), Garage vorhanden; frei ab 1.12.2025.

Kontakt: 01520 - 19 10 327

Thüringer Straße 3

4 Zimmer, 2 Bäder, neu saniert, Garage + Stellplatz,

Miete auf Anfrage,

Kontakt: 0177 - 51 37 162

Immobilien / Geschäftsräume

Wildflecken, Sonnenstraße 66

3-Fam.-Haus zu verk., Bj.1975.

Kontakt: 0176 60856327 o. 0162 4227849

Wildflecken, Bischofsheimer Straße 7

Gewerbefläche: Die Fläche umfasst ca. 115 m² Verkaufsfläche mit großen Schaufenstern. Zusätzlich gibt es im hinteren Bereich einen kleinen Lagerraum sowie einen Büroraum. Eine Toilette ist ebenfalls vorhanden beziehungsweise kann entsprechend genutzt werden.

Die Fläche eignet sich grundsätzlich für verschiedene gewerbliche Nutzungen, zum Beispiel als Büro, Praxis, Versicherungsagentur, Dienstleistungsbetrieb, Bäckerei oder für ein anderes ruhiges Gewerbe. Wichtig wäre lediglich, dass es sich nicht um eine sehr laute Nutzung handelt, da sich im Objekt auch Wohnflächen befinden.

Verfügbarkeit: ab sofort; Kaltmiete: 650,00 € monatlich; Kontakt: Tel 0163 4838733, E-Mail: ae.a@outlook.de

Wildflecken, Sonnenstr. 35:

Helle Gewerberäume 250 qm, behindertengerecht mit Terrasse, ebenerdig, evtl. als Praxisräume, Gaststätte etc.; Miete oder Verkauf nach Absprache; Informationen: Familie Kirchner Tel. 0160 - 98 35 65 26

Am Arnsberg

Lagerhalle bis 3.000 qm, Büro und Sozialräume bis 280 qm und Freifläche bis 5.300 qm komplett oder teilweise günstig zu verkaufen/zu vermieten. Kontakt: (09745) 930 00 33 oder 0151 - 27 16 39 14. www.selbstlager-arnsberg.de.

Bauplätze zu verkaufen

Baugebiet „Oberer Kapellenweg“

Folgende Bauplätze stehen zur Verfügung:

- 1323/18, 991 m²
- 1323/19, 1.056 m²
- 1323/20, 897 m²
- 1323/21, 872 m²
- 1323/22, 770 m²

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Losert, Tel.: 09745/9151-14 gerne zur Verfügung. Bewerbungen bitte per E-Mail an: ralf.losert@wildflecken.de. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.wildflecken.de/bauplaetze/

Abfuhrtermine

Biomülltonne:

Freitag, 07.08. - Freitag, 21.08.

Restmülltonne:

Freitag, 14.08. - Freitag, 28.08.

Gelber Wertstoffsack:

Donnerstag, 06.08. - Donnerstag, 03.09.

Blaue Papiertonne:

Oberwildflecken und Oberbach:

Mittwoch, 05.08. - Mittwoch, 02.09.

Wildflecken: Donnerstag, 06.08. - Donnerstag, 03.09.

Wertstoffhof und Problemüll-Sammelstelle

Der Wertstoffhof befindet sich auf dem Bauhofgelände, Reußendorfer Straße 26.

Annahme jeden Freitag von 7:30 - 12:00 Uhr

und am 2. Samstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr

Aus Gründen des Versicherungsschutzes ist es den Bauhofmitarbeitern leider nicht möglich, Sie aktiv beim Entladen und/oder Entsorgen Ihrer Abfälle im Wertstoffhof zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Grünabfällen (von März-Dezember)

Jeden ersten Samstag im Monat - jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wildflecken: auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses

Oberbach: am „Haus des Gastes“

Die Annahme erfolgt bis zu 1 m³. Gesammelt werden: Baum- und Heckenschnitt bis 20 cm Durchmesser, Grasschnitt, Laub, Blumen u. Pflanzenreste aller Art. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind ausgeschlossen. Es werden nur Grüngutabfälle angenommen, welche frei von Störstoffen u. Fremdmaterialien sind.



Ausführliche Informationen erhalten Sie hier:
<https://abfall-scout.de/privat-gruenabfaelle> und
in der Abfall-Scout-App.

Wir gratulieren

entfernt gemäß DSGVO

Gemeindebibliothek

Kennt ihr KISSI?

KISSI hat tolle Ideen für die Sommerferien. Hol dir jetzt dein Sammelposter mit allen Infos und einem Gewinnspiel in der Bibliothek.

Weitere Infos auf: <https://kultur-kg.de/kissi>



Kinder- und Jugendlnachrichten

Sommerferien voller Spaß - Das Ferienprogramm 2026 ist da!

Die Sommerferien stehen vor der Tür - und damit sechs Wochen voller Freizeit, Abenteuer und neuer Erlebnisse. Damit keine Langeweile aufkommt, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Wildflecken, Oberbach und Oberwildflecken.

Freut euch auf spannende Naturaktionen am Bach und im Schwarzen Moor, kreative Bastelangebote, Ausflüge, Sport- und Bewegungsangebote, Yoga, gemeinsames Kochen, Minigolf und vieles mehr. Auch der Jugendraum öffnet an mehreren Tagen seine Türen zum Spielen, Basteln und Treffen mit Freunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, engagierten Privatpersonen und der Gemeindejugendarbeit, die mit viel Zeit und Ideen dieses abwechslungsreiche Programm möglich machen.

Das Ferienprogramm ist im Bürgerbüro erhältlich und steht außerdem auf der Homepage des Marktes Wildflecken unter „Aktuelles“ zum Download bereit. Alle Termine veröffentlicht die Gemeindejugendarbeit zusätzlich in unserer neuen **Heimat-Info App**.

Bei einigen Angeboten ist die Teilnehmerzahl begrenzt - deshalb lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Der Markt Wildflecken wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Familien schöne, erholsame und vor allem erlebnisreiche Sommerferien!



Kindergartennachrichten

KITA St. Josef

Ein Kita-Jahr ist zu Ende gegangen

Ein Kita-Jahr mit dem Thema „Die Jahreszeiten mit allen Sinnen entdecken“ ist zu Ende gegangen. Wir haben uns mit den Kindern auf Entdeckungsreise durch ein Jahr mit seinen 4 Jahreszeiten gemacht und dabei möglichst viele Sinne miteinbezogen.

Die letzten Wochen im Kindergarten waren geprägt vom Spielen im Freien bei schönem Wetter, von Waldtagen, vom Bauernhofbesuch der Erlebnisbäuerin Anja Girz und dem Bauernhofbesitzer Olli, wo wir einen erlebnis- und lehrreichen Vormittag verbringen durften, von der Einladung zum Waldfest in Oberwildflecken, an dem die Kinder Pommes und ein Getränk geschenkt bekamen und sich auf den Hüpfburgen erfreuten.

Für die Pustebloumenkinder waren die letzten Wochen geprägt von Aktionen wie der Schulhausbesichtigung mit Michael Frank, dem Schultütenbasteln zusammen mit einem Elternteil, der Fahrt nach Maßbach zum Theater, der Verkehrserziehung mit dem Polizisten Herrn Faulstich, der Schulschnupperstunde mit der Lehrerin Frau Drewniok, dem Waldtag zusammen mit den Schulkindern, der Abschiedsfeier, dem Segensgottesdienst und dem Hinauspusten aus dem Kindergarten am letzten Tag.

In diesem Jahr verlassen 10 Pustebloumenkinder unseren Kindergarten. Wir durften die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Spaß und Freude am Lernen.

Mit dem Schuleintritt haben uns auch wieder Familien, die mit uns über viele Jahre vertrauensvoll zusammengearbeitet, uns in zahlreichen Bereichen tatkräftig unterstützt und eine enge Beziehung zu uns aufgebaut haben, verlassen.

Auch Sophie Hain, die als Berufspraktikantin in der Kleinkindgruppe mitarbeitete, haben wir am Ende des Kindergartenjahres verabschiedet.

Wir sagen den Eltern und Sophie von Herzen Dankeschön und hoffen, dass sie die Kindergartenzeit als schöne und wertvolle Zeit in Erinnerung behalten werden. Für die Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Danke sagen wir auch unserem Elternbeirat und allen Personen und Institutionen, die in diesem Kita-Jahr mit uns zusammengearbeitet und uns in verschiedenen Bereichen unterstützt haben.

Jetzt genießen wir unseren Urlaub, damit wir das neue Jahr mit neuem Elan und Tatkraft erleben können.

Das Kita-Team

Sinntalschule

Musik verbindet - Gelungener Aktionstag an der Sinntalschule Wildflecken

Musik lag am Freitag, 19. Juni 2026, in der Luft: Die Sinntalschule Wildflecken beteiligte sich mit den beiden dritten Klassen sowie der vierten Klasse am bayernweiten „Aktionstag Musik“. Ziel der Initiative ist es, die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Wo sonst gelernt und gerechnet wird, erklangen an diesem Vormittag fröhliche Lieder und mitreißende Rhythmen. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten mit großer Begeisterung ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das sie in den vergangenen Wochen mit ihren Lehrkräften einstudiert hatten. Gemeinsam sangen sie unter anderem das fröhliche Lied „**Hast du heute schon gelacht?**“, das mit seiner positiven Botschaft von guter Laune und Gemeinschaft bestens zum Aktionstag passte. Mit viel Engagement, sichtbarer Freude und einer beeindruckenden Sicherheit zeigten die Kinder, wie Musik Menschen verbinden kann.



Foto: Martina Hohmann

Besonders das gemeinsame Musizieren machte deutlich, wie harmonisch die Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend zusammenarbeiten. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig und sorgten für eine herzliche Atmosphäre, die auch bei den Zuhörerinnen und Zuhörern spürbar war.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der Aktionstag Musik war ein voller Erfolg und wird den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Senioren



Seniorinnen- und Senioren-Treffen

Das Senioren-Treffen macht im August Sommerpause.

Wir wünschen allen eine erholsame Zeit und wer verreist: einen schönen Urlaub. Im Monat September ist das nächste Treffen am **Donnerstag, den 24.09.2026** geplant.

Gute Zeit wünscht Ihnen und euch der:

*Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde
Wildflecken - Oberbach - Oberwildflecken*

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Evang.-Luth. Gemeinde Wildflecken



Sonntag, 2. Aug. - 9. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
(Pfr. Gittermann)

Sonntag, 9. Aug. - 10. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Präd.in Christine Gehrlein)

Sonntag, 16. Aug. - 11. So. n. Trinitatis

kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Aug. - 12. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit anssl. Kirchenkaffee
(Lektor Fred Hilsdorf)

Sonntag, 30. Aug. - 13. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Präd.in Andrea Hahn)

Sonntag, 06. Sept. - 14. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Präd.in Christine Gehrlein)

Termine und Nachrichten aus unserer Gemeinde

Bürozeiten

Mittwoch: 9:00 - 11:30 Uhr und bei Bedarf nach telefonischer Terminabsprache. Tel. 09745/609 -

E-Mail: pfarramt.wildflecken@elkb.de

Während der **Sommerferien** wird das Pfarrbüro unregelmäßig geöffnet sein. Sie können gerne eine E-Mail senden oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir werden uns baldmöglichst um Ihr Anliegen kümmern und uns bei Ihnen melden.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 24.08. - 15.09. geschlossen.

Pfarrer Wolf-Benjamin Gittermann ist bis **30.08.** unter 09745/609 oder mobil unter 0171-7496564 erreichbar.

Vertretung für Trauerfälle und seelsorgerliche Notfälle

21.08. - 23.08.2026:

Pfr. Robert Augustin, Hammelburg, Tel.: 09732/2400

31.08. - 13.09.2026:

Pfr. Niels Hönerlage, Weißenbach, Tel.: 09744/9272

„Tischlein deck dich“

Die Lebensmittelausgabe hat jeden Freitag von 14:15 bis 15:15 Uhr geöffnet. Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, kommen Sie einfach mit einem Einkommensnachweis am Freitag vorbei. Anfragen bei Christine Gehrlein unter Tel. (09745) 3332.

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Joh 10,10)

Katholische Pfarrgemeinde



Pfarrbürozeiten:

Wildflecken, Tel. 09745/626

Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr;

Mittwoch: 16:00 - 17:00 Uhr;

Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

Riedenberg, Tel. 09749/355

Montag: 9:00 - 11:00 Uhr

Wir SeelsorgerInnen sind für Sie telefonisch erreichbar im Pfarrbüro Wildflecken:

Pfarrbüro Anja Schaab: 09745/626

PastRef Bernhard Hopf: 09745/9300932

PastRefin Anja May: 09745/9300933

Pfarrvikar Mariusz Dolny: 09745/9300934

Diakon Frank Rüttiger: 09745/9300935

<https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de/gemeinden/pg-oberer-sinngrund/>

E-Mail: pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Oberer Sinngrund liegt in den Kirchen zur Mitnahme aus und ist auf der Homepage <https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de> veröffentlicht.

Messintentionen

Letzter Termin für Messbestellungen zur nächsten Gottesdienstordnung Oktober & November ist am Mittwoch, 16.09.2026.

Mittwoch, 05.08.26:

Zwischen den Sternen- Gottesdienst und Nachtcafé

Erlebe einen interaktiven, universalen Gottesdienst zu den Stern- Bildern der Bibel. Biblische Texte und moderne Lyrik verbinden sich mit Musik und Bildern aus dem Universum zu einer besonderen Reise durch den Kosmos.

Uhrzeit: 22:00-24:00 Uhr

Ort: Kirche St. Kilian/ St. Jakobus Oberwildflecken

Glory Haus Rhön

Herzliche Einladung zum Glory Haus Rhön, Sonnenstraße 9, Wildflecken (in der ehem. Apotheke). Hier können Sie ganz persönlich die Liebe Gottes erfahren, in Gemeinschaft beten, singen, Kraft tanken und Wunder erleben. Jeder ist herzlich willkommen - egal welchen religiösen, kulturellen oder ethnischen Hintergrundes.

Wir sind der evangelischen Freikirche, dem Glory Life Zentrum e.V. in Stuttgart-Filderstadt, angeschlossen.

Termine im August: 04.08. und 18.08.2026

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Kontakt und Infos:

Iris Bohlender, Bischofsheim, Tel.: 09772/8143

Vereine und Verbände

Kaffeekränzchen Oberwildflecken

Monatliches Treffen

Das „Kaffeekränzchen“ trifft sich am **ersten Dienstag** im Monat um 14:00 Uhr bei Monika Nowak, Erlenweg 2 (Party-service Nowak).

Rhönklub-Zweigverein Wildflecken

Samstag, 01.08.; 14:00 Uhr

Brunnenfest am Rhönklub-Brunnen

Geführte Wanderungen

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Rathausplatz

Sonntag, 02.08.; 13:00 Uhr

Schmetterlingslehrpfad Oberelsbach

Sonntag, 23.08.; 13:00 Uhr

Vom Guckaisee zum Pferdskopf

Tagesausflug nach Volkach

Einen erlebnisreichen Tagesausflug unternahm der Rhönklub Wildflecken am Samstag, 11. Juli. Mit einem voll besetzten Reisebus machten sich 50 Mitglieder und Gäste auf den Weg nach Volkach, wo ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer wartete.

Nach der Ankunft stand zunächst der Höhepunkt des Tages auf dem Programm: eine rund dreistündige Floßfahrt auf dem Main. Bei angenehmem Sommerwetter konnten die Teilnehmer die reizvolle Landschaft entlang des Flusses genießen. Vorbei an Weinbergen und idyllischen Uferabschnitten bot sich immer wieder ein herrlicher Blick auf das fränkische Weinland. Für die musikalische Unterhaltung während der Fahrt sorgte Gerda Peterek. Mit bekannten Volksliedern und Stimmungsliedern verstand sie es, die Reisegruppe zu begeistern. Viele Gäste sangen mit, klatschten im Takt oder genossen einfach die entspannte Atmosphäre auf dem Floß. Die Musik trug maßgeblich dazu bei, dass die Floßfahrt für viele zum Höhepunkt des Ausfluges wurde.



Foto: Rhönklub ZV Wildflecken

Im Anschluss erkundete die Gruppe bei einer fachkundigen Stadtführung die historische Altstadt von Volkach. Dabei erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt sowie ihrer bedeutenden Bauwerke. Die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser, die engen Gassen und die historische Stadtmauer hinterließen bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Gleichzeitig erfuhren sie Wissenswertes über die lange Weinbautradition der Region und die Entwicklung Volkachs zu einem beliebten Ausflugsziel. Nach der Führung blieb noch ausreichend Zeit, die Altstadt auf eigene Faust zu entdecken. Einige nutzten die Gelegenheit zum Besuch eines Cafés oder einer Eisdielen, andere schlenderten durch die kleinen Geschäfte oder genossen einfach das besondere Flair der Stadt.

Den gelungenen Abschluss des Tages bildete der Besuch des Weinfestes in Sommerach. In geselliger Atmosphäre ließen die Teilnehmer den Ausflug bei fränkischen Weinen, regionalen Spezialitäten und musikalischer Unterhaltung ausklingen. Die besondere Stimmung des Weinfestes sorgte für einen stimmungsvollen Abschluss einer rundum gelungenen Reise.

Während der Heimfahrt wurden die Erlebnisse des Tages noch einmal gemeinsam Revue passieren gelassen. Viele Teilnehmer zeigten sich begeistert von der gelungenen Organisation und dem abwechslungsreichen Programm. Ein besonderer Dank galt den Organisatoren des Rhönklub Wildflecken, die den Ausflug vorbereitet hatten, sowie dem Busfahrer, der die Reisegruppe sicher an ihr Ziel und wieder zurück brachte.

Mit vielen schönen Eindrücken und zahlreichen Erinnerungen kehrten die Teilnehmer am Abend nach Wildflecken zurück. Der gelungene Tagesausflug zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Unternehmungen für das Vereinsleben sind. Sie stärken den Zusammenhalt und bieten Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und neue Eindrücke zu gewinnen.

Sternwanderung zum Jubiläum

14 Wanderfreunden und drei Hunden beteiligte sich der Rhönklub Zweigverein Wildflecken an der Sternwanderung anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Rhönklubs.

Bei angenehmen Wanderbedingungen machte sich die Gruppe auf den Weg, um gemeinsam mit zahlreichen weiteren Wanderern aus der Region dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Treffpunkt war um 10 Uhr am Rathausplatz in Wildflecken. Nach der Bildung von Fahrgemeinschaften ging es zunächst mit den Autos zum Ausgangspunkt der Wanderung auf Höhe des Osttores der Rhönkaserne.

Dort begann die rund zehn Kilometer lange Tour, die die Teilnehmer über Oberweißenbrunn und Frankenheim bis nach Bischofsheim führte. Unterwegs boten sich den Wanderern immer wieder herrliche Ausblicke auf die Landschaft der Rhön. Die abwechslungsreiche Strecke führte über gut begehbare Wege und sorgte für viele angeregte Gespräche. Auch die drei vierbeinigen Begleiter meisterten die Wanderung problemlos, freuten sich über fast kühle Nass in Frankenheim's Brunnen und waren bei den Teilnehmern gern gesehene Begleiter.

In Bischofsheim angekommen, wurden die Gäste vom 1. Vorsitzenden des Rhönklub-Zweigvereins Bischofsheim Dieter Büttner herzlich begrüßt. Er freute sich über die große Beteiligung der benachbarten Zweigvereine und dankte allen Wanderfreunden für ihr Kommen.



Foto: Rhönklub ZV Wildflecken

Im Anschluss stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Bei gutem Essen und kühlen Getränken nutzten die Wanderfreunde die Gelegenheit, sich mit Mitgliedern anderer Zweigvereine auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen. Die lockere Atmosphäre und die gute Organisation der Veranstaltung trugen wesentlich zum Gelingen des Jubiläumstages bei.

Nach einer ausgedehnten Rast machten sich die Wanderer aus Wildflecken wieder auf den Rückweg. Der gemeinsame Marsch bot noch einmal Gelegenheit, die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Sternwanderung nicht nur ein schönes Wandererlebnis, sondern auch ein gelungenes Zeichen der Verbundenheit innerhalb der Rhönklub-Familie war.

Der Rhönklub Zweigverein Wildflecken bedankt sich beim Rhönklub-Zweigverein Bischofsheim für die herzliche Gastfreundschaft und die hervorragende Organisation der Jubiläumsveranstaltung. Solche Begegnungen stärken das Miteinander der Vereine und zeigen eindrucksvoll, dass gemeinsames Wandern Menschen verbindet und die Tradition des Rhönklubs auch nach 150 Jahren lebendig geblieben ist.

SV Wildflecken

Kreuzberg-Legenden-Cup (Ü32): Starker Auftritt unserer Legenden beim ersten gemeinsamen Turnier

Am 19.07.2026 nahm unsere neu formierte Ü32-Mannschaft am Kreuzberg-Legenden-Cup auf dem Sportplatz in Oberwildflecken teil. Bei sommerlichen Bedingungen und einer tollen Kulisse standen ab 14 Uhr vier anspruchsvolle Begegnungen auf dem Programm. Für viele Spieler war es der erste gemeinsame Turnierauftritt in dieser Konstellation - umso erfreulicher war die Leistung, die unsere Mannschaft über den gesamten Turnierverlauf zeigte.



Foto: SV Wildflecken

Gelungener Auftakt gegen den SV Riedenberg

Im ersten Spiel trafen wir auf den SV Riedenberg. Von Beginn an entwickelte sich eine intensive Partie, in der beide Mannschaften engagiert zu Werke gingen. Unsere Mannschaft überzeugte vor allem durch großen Einsatz, eine geschlossene Defensivleistung und viel Laufbereitschaft. Jeder kämpfte für den anderen und so gelang es, den Gegner immer wieder vom eigenen Tor fernzuhalten. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen wir mehr und mehr die Kontrolle und konnten uns schließlich mit dem entscheidenden Treffer zum 1:0-Sieg belohnen. Der erfolgreiche Auftakt sorgte für zusätzliches Selbstvertrauen und einen gelungenen Start ins Turnier.

Unglückliche Niederlage gegen den 1. FC Balkan

Im zweiten Spiel wartete mit dem 1. FC Balkan ein spielstarker Gegner. Es entwickelte sich eine Begegnung auf hohem Niveau, die von zahlreichen Zweikämpfen, großem Einsatz und hoher Intensität geprägt war. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, dennoch blieb die Partie jederzeit fair und respektvoll. Unsere Defensive arbeitete hervorragend und ließ nur wenige Möglichkeiten zu. Am Ende entschied jedoch eine einzige Aktion das Spiel zugunsten des Gegners. Trotz einer starken Mannschaftsleistung mussten wir uns äußerst knapp mit 0:1 geschlagen geben. Die Enttäuschung war verständlich, doch gleichzeitig zeigte dieses Spiel, dass wir auch mit den stärksten Mannschaften des Turniers absolut mithalten konnten.

Moral bewiesen gegen die SG Bad Brückenau/Römershag

Die dritte Begegnung gegen die SG Bad Brückenau/Römershag entwickelte sich zu einem der spannendsten Spiele des gesamten Turniers. Beide Mannschaften überzeugten nicht nur kämpferisch, sondern auch mit technisch anspruchsvollem Fußball. Nach einer konzentrierten Anfangsphase gingen wir verdient mit 1:0 in Führung und schienen die Partie unter Kontrolle zu haben.

Innerhalb weniger Minuten wendete sich das Spiel jedoch komplett. Durch zwei schnelle Gegentreffer mussten wir plötzlich einem 1:2-Rückstand hinterherlaufen. Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, zeigte unsere Mannschaft genau die

Impressum

Wildfleckener Nachrichten

Informationen für den Markt Wildflecken mit den
Ortsteilen Wildflecken, Oberwildflecken und Oberbach

Die Wildfleckener Nachrichten erscheinen monatlich jeweils Dienstag und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes
Wildflecken Daniel Kleinheinz,
Rathausplatz 1, 97772 Wildflecken,
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Tugenden, die sie an diesem Tag auszeichneten: Leidenschaft, Kampfgeist und unbedingten Willen. Bis zur letzten Sekunde glaubte das Team an sich und wurde dafür belohnt. Mit dem Ausgleichstreffer praktisch mit dem Schlusspfiff sicherten wir uns noch einen hochverdienten Punkt, der sich aufgrund des Spielverlaufs fast wie ein Sieg anfühlte.

Spannendes Derby zum Abschluss gegen den SCK Oberwildflecken

Im letzten Spiel wartete mit dem SCK Oberwildflecken das Derby und gleichzeitig der Gastgeber des Turniers. Entsprechend groß war die Motivation auf beiden Seiten.

Unsere Mannschaft erwischte einen Traumstart und ging früh in Führung. Auch danach blieben wir spielbestimmend und konnten auf 2:0 erhöhen.

In dieser Phase versäumten wir es jedoch, unsere Überlegenheit konsequent in weitere Tore umzuwandeln und das Spiel frühzeitig zu entscheiden.

Der SCK gab sich keineswegs geschlagen und kämpfte sich mit großem Einsatz zurück in die Partie. Zunächst gelang der Anschlussstreffer, der dem Gastgeber noch einmal neuen Schwung verlieh.

In einer spannenden Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem beide Mannschaften alles investierten. Kurz vor Schluss mussten wir schließlich noch den 2:2-Ausgleich hinnehmen.

Auch wenn sich das Ergebnis im ersten Moment etwas unglücklich anfühlte, war das Unentschieden angesichts des leidenschaftlichen Einsatzes beider Mannschaften letztlich ein gerechtes Resultat.

Gelungener Turnierauftritt macht Lust auf mehr

Auch wenn am Ende nicht jeder Wunsch in Erfüllung ging, kann unsere Ü32-Mannschaft auf einen rundum gelungenen Turniertag zurückblicken. Für den ersten gemeinsamen Auftritt zeigte das Team eine beeindruckende geschlossene Mannschaftsleistung. Jeder Spieler stellte sich in den Dienst der Mannschaft, kämpfte bis zum Schluss und trug seinen Teil zu einem erfolgreichen Turnier bei.

Besonders erfreulich war die faire Atmosphäre während des gesamten Turniers. Obwohl alle Begegnungen intensiv und körperbetont geführt wurden, blieb der sportliche Respekt jederzeit erhalten.

Noch wichtiger ist, dass sämtliche Mannschaften von größeren Verletzungen verschont blieben.

Unser herzlicher Dank gilt dem SCK Oberwildflecken für die Einladung sowie für die hervorragende Organisation des Kreuzberg-Legenden-Cups. Wir haben uns jederzeit willkommen gefühlt und freuen uns schon jetzt auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr.

Fazit: Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und nur einer denkbar knappen Niederlage hat unsere Ü32 bei ihrem ersten gemeinsamen Turnier einen starken 3. Platz belegt und ein starkes Ausrufezeichen gesetzt. Auf dieser Leistung lässt sich in Zukunft hervorragend aufbauen.

Wichtige Information des SV Wildflecken



Liebe Mitglieder,

wir möchten Euch über eine wichtige Entwicklung rund um die in der Mitgliederversammlung vom 13.05.2026 beschlossene Beitragserhöhung informieren.

Ein Mitglied hat sich nach der Versammlung mit rechtlichen Bedenken hinsichtlich der beschlossenen rückwirkenden Beitragserhöhung an uns gewandt. Wir haben diese Hinweise sorgfältig geprüft und sind dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass die geäußerten Bedenken zum Teil berechtigt sind.

Nach aktueller Prüfung ist eine rückwirkende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf Grundlage unserer derzeitigen Satzung nicht rechtssicher umsetzbar.

Würden wir den Beschluss in der bisherigen Form vollziehen, bestünde das Risiko, dass dieser im Rahmen einer rechtlichen Prüfung, durch das Finanzamt und dem Amtsgericht, beanstandet werden könnte.

Aus diesem Grund wird der Vorstand am **Freitag, 16. Oktober 2026** zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** einladen. In dieser Versammlung soll zunächst eine Satzungsänderung beschlossen werden. Die geplanten Änderungen werden vorab mit den zuständigen Stellen abgestimmt, um eine rechtssichere Grundlage zu schaffen. Anschließend kann die Mitgliederversammlung erneut über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge entscheiden.

Die Satzungsüberarbeitung erfolgt jedoch nicht ausschließlich aufgrund der Beitragsfrage. Bereits seit einiger Zeit steht eine Aktualisierung unserer Satzung auf der Agenda, da einzelne Regelungen und Formulierungen überarbeitet und präzisiert werden müssen.

Wir bedauern die dadurch entstehende Verzögerung und bitten um Euer Verständnis. Gleichzeitig würden wir uns über eine zahlreiche Teilnahme an der außerordentlichen Mitgliederversammlung freuen. Die Tagesordnung werden wir Euch rechtzeitig gesondert bekannt geben.

Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung.

Der Vorstand des SV Wildflecken

Für nähere Infos bitte bei Kevin Morin melden 015142533769.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

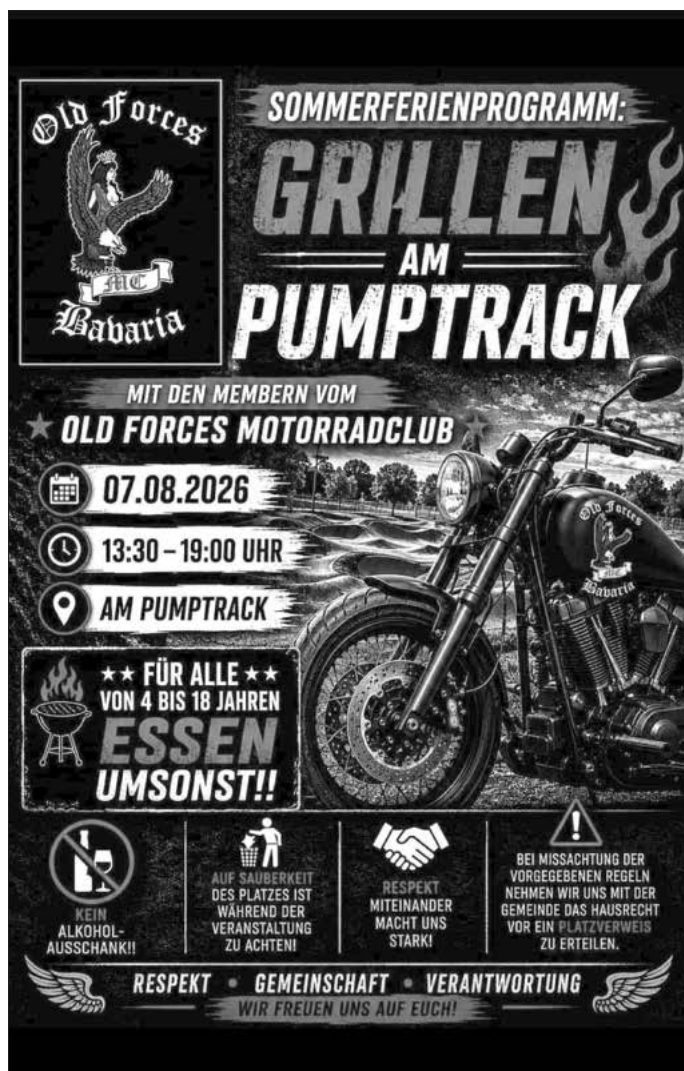
Sie am Ball!



Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Old Forces Motorradclub



Der Old Forces Motorradclub veranstaltet am 07.08.2026 für die Kinder in Wildflecken am Pumptrack wie ein Jahr davor das „Grillen am Pumptrack“. Für Kinder bis zum 18. Lebensjahr sind die Speisen vom Grill und Getränke frei. Es kommt auch ein Eiswagen. Wir können leider hier nicht die kompletten Kosten für das gewünschte Eis übernehmen. Wir werden hier anteilig einspringen!!

Die Aufsichtspflicht besteht weiterhin bei den Eltern/Vormund, dennoch bitten wir die Kinder bei Benutzung der Anlage ihre Schutzausrüstung zu tragen. Sollte ihr Kind eine Unverträglichkeit gegenüber den handelsüblichen Grillgerichten haben setzen sie sich vorab mit uns in Verbindung.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur WILDFLECKEN

Sperrzeiten auf dem Truppenübungsplatz (Schießwarnung)

Die Schießwarnung der Bundeswehr ist auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ veröffentlicht - www.wildflecken.de/aktuelles/. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Das Kommunalunternehmen informiert Wohin mit Papier, Pappe und Kartonagen?

Die getrennte Erfassung von Materialien ist unerlässlich für ein Recycling.

Das Altpapier aus dem Landkreis Bad Kissingen wird nach Umschlag im Abfallwirtschaftszentrum bei Wirmsthal an die Papierfabrik zur weiteren Verwertung transportiert.

Übermengen an Papier bitte daher nicht als Restmüll, sondern über blaue Papiertonne entsorgen.

Manchmal kommen Übermengen durch Umzug, Bestellungen etc. zusammen, die die Papiertonne nicht fassen kann.

Am Abfallwirtschaftszentrum bei Wirmsthal können Papier, Pappe und Kartonagen von Mo-Fr 08 - 16 Uhr und jeden 1. Sa im Monat von 09 - 14 Uhr kostenfrei angeliefert werden.

Papier, Pappe und Kartonagen werden ebenso an insgesamt 12 Wertstoffhöfen im Landkreis kostenlos angenommen.

Gewerbebetriebe erhalten bei dauerhaftem Mehrbedarf gerne weitere Behälter vom Kommunalunternehmen.

Bei Rückfragen steht das Kommunalunternehmen gerne zur Verfügung.

Kommunalunternehmen des Landkreises Bad Kissingen, AdöR
Münchner Str. 5, 97688 Bad Kissingen

abfallwirtschaft@ku-kg.de

Tel. 0971/ 801-6000

www.abfall-scout.de

Italien - Ferienfreizeit

**Noch freie Plätze
für unsere
Italien-Ferienfreizeit**

Ciao a Tutti - benvenuti in Italia!

Euch erwartet

- Schöne Strände an der Adria
- viel Zeit für Action und Chillen
- Pools und Restaurants am Campingplatz
- Städtetrips
- Shoppingtouren
- und vieles mehr!

Zwei Wochen Sommerferien gemeinsam mit Gleichaltrigen! Jugendfreizeit = viel Zeit für Strand & Meer, Action & Chillen, Programm & Fun!

Eure Zelte/das ganze Camp bauen wir auf einem modernen 4-Sterne-Campingplatz direkt am Meer auf, mit feinem Sandstrand, WLAN-Hotspot und vielen Extras.

**LANDKREIS
BAD KISSINGEN**
Hier gehts besser.

**JETZT NOCH
SCHNELL ANMELDEN
UND DABEI SEIN!**

Zeitraum
22.08. - 05.09.2026

Zielgruppe
13 bis 17 Jahre

Ort
Campingplatz
Rosapineta Village, Italien

Preise
550,- € LK Bad Kissingen
570,- € anderer LK

**Hier gehts zur
Anmeldung**



www.kg.de/2032

Anbieter:
Landratsamt Bad Kissingen
Kommunale Jugendarbeit
Klosterweg 13
97688 Bad Kissingen

Tel. 0971 801-7118



KultKasten Musical Akademie
Sommerferien 2026

Picknick Premiere

Der kleine Prinz

am **29.08.26**
um **15.00 Uhr**



Musikakademie Hammelburg
Am Schloßberg
97762 Hammelburg

kja } **Main-Rhön**
kirchliche Jugendarbeit




Pflanzen entdecken, Wissen teilen, Natur schützen – Jetzt bei „Rhönflora“ mitmachen!

Biosphärenreservat Rhön Die Pflanzenwelt der Rhön steckt voller Überraschungen - und jeder kann dazu beitragen, sie sichtbar zu machen. Mit dem neuen Projekt „Rhönflora“ werden alle Naturbegeisterten eingeladen, Pflanzen mit der kostenfreien App **Flora Incognita** zu bestimmen und ihre Beobachtungen mit dem Projekt zu teilen. Gemeinsam entsteht so eine lebendige, interaktive Flora der Rhön - für Forschung, Naturschutz und kommende Generationen.

Jede Pflanzenbeobachtung zählt

Ob auf einer Wanderung, beim Spaziergang oder im eigenen Garten - überall in der Rhön wachsen faszinierende Pflanzenarten. Mit dem Projekt „Rhönflora“ kann jeder aktiv dazu beitragen, diese Vielfalt zu dokumentieren.

Jede erfasste Pflanze erweitert das Wissen über die Flora im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Die gesammelten Daten fließen in eine stetig wachsende digitale Artenübersicht ein und helfen dabei, Veränderungen der Pflanzenwelt besser zu verstehen.

„Nur was wir kennen, können wir schützen!“ - dieses Motto steht im Mittelpunkt des Projekts. Denn Artenkenntnis ist die Grundlage für erfolgreichen Natur- und Artenschutz.

Mitmachen ist kinderleicht - so geht's

Bis zur Teilnahme braucht es nur wenige Minuten:

1. Flora Incognita herunterladen

Die kostenlose und von der Technischen Universität Ilmenau entwickelte App **Flora Incognita** steht für Android und iOS in den jeweiligen App-Stores bereit.

2. Projekt „Rhönflora“ aktivieren

In der App unter „Projekte“ das Projekt „Rhönflora“ auswählen und mit dem Projektcode **7RH D7D 98R** aktivieren oder den QR-Code scannen. Anschließend müssen gegebenenfalls die Datenschutzbestimmungen bestätigt werden.

3. Pflanzen fotografieren und bestimmen

Einfach Pflanzen in der Rhön fotografieren. Die App bestimmt die Art, sie können den Fund mit einem Klick über den Hashtag „Rhönflora“ anonym mit dem Projekt teilen.

Die anonymisierten Funddaten stehen somit den Verwaltungsstellen des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservats Rhön und den Urhebern des Projekts Ewald und Jonas Göbel zur Verfügung und helfen dabei, die Pflanzenvielfalt der Rhön umfassend zu dokumentieren und die Rhönflora kontinuierlich weiterzuentwickeln. Jede Beobachtung macht die Rhönflora ein Stück vollständiger. Ob seltene Orchidee oder gewöhnliches Wiesenkraut - jeder Fund hilft, die einzigartige Pflanzenwelt der Rhön besser zu verstehen und langfristig zu schützen.

Die Rhönflora - das digitale Pflanzenlexikon der Rhön

Die gesammelten Beobachtungen ergänzen die bereits bestehende Internetplattform Rhönflora unter www.rhoenflora.de. Dort finden Interessierte ausführliche Informationen zu den wild wachsenden Farn- und Blütenpflanzen der gesamten Rhön - mit Artenporträts, Verbreitungskarten, Angaben zur Gefährdung sowie weiterführenden Informationen. Die Website wird fortlaufend aktualisiert und wächst mit jeder neuen Erkenntnis weiter.

Ehrenamtliches Engagement für die Pflanzenwelt

Die Initiative zur Rhönflora geht auf den botanisch sehr bewanderten Rhöner Ewald Göbel zurück. Die Website wurde von seinem Sohn Jonas Göbel programmiert und wird in Kooperation mit den Verwaltungsstellen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön betrieben.

Das Projekt lebt vom besonderen ehrenamtlichen Engagement der Familie Göbel und vieler weiterer Pflanzenfreundinnen und Pflanzenfreunde.

Halbzeit im Mikrozensus: 65.000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Auch in diesem Jahr findet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen.

In Bayern werden dafür rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65.000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet.

Bis zum Jahresende werden weitere rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern.

Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).

- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBEI Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merk-male mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Da-bei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus

(u.a. im Videoformat) finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Historisches

Die Lorenzimühle - auch als Girzemühle bekannt

© Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

Wer war der erstgenannte Mühlenbetreiber?

Im Standbuch 912 wird uns ein Name des damaligen Mühlenbetreibers genannt: ... *Der dritt Michel Ackermann* (spätere Lorenzimühle).[1]

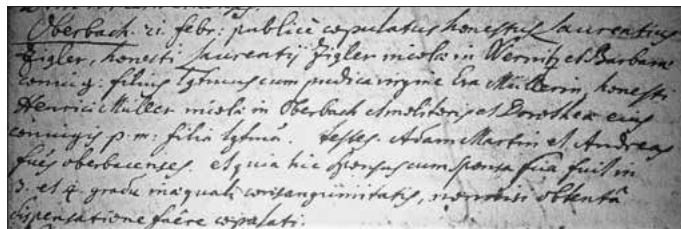
Woher kommt der Name Lorenzimühle?

Lorenz Ziegler stammte aus Wernarz und ist nachweislich seit Anfang 1700 einer der Müller in Oberbach. Möglicherweise war er damit der Namensgeber. Oder gab es noch einen früheren Betreiber gleichen Vornamens? Der Name änderte sich mit der Übernahme des Anwesens durch die Familie Girz.

Johann Müller, der mit **Christina Fuß** verheiratet war, betrieb eine Mühle, die sich unterhalb des Bannwirthshauses (späteres Gasthaus Ruppel) befand. Nähere Angaben über die Eheleute Müller sind nicht zu erfahren, da keine Kirchenbücher aus dieser Zeit vorliegen.

Heinrich Müller, der am 10. Oktober 1671 das Licht der Welt erblickte, war der Sohn der o. g. Eheleute. Am 25. Februar 1700 heiratete er die aus Wildflecken stammende **Dorothea Geis**. Sie wurde am 23. März 1681 geboren und war die Tochter von Johann Geis, der Name ihrer Mutter ist nicht vermerkt.

Am 21. Februar 1724 ehelichte **Lorenz Ziegler**, der um 1696 in Wernarz geboren wurde, die Tochter des Hauses **Eva Müller**. Lorenz Zieglers Eltern waren Lorenz Ziegler und Barbara – der Nachname der Mutter wird in den Kirchenbüchern nicht genannt. Eva Müller wurde am 21. Juli 1705 in Oberbach geboren und verstarb am 10. Januar 1751. Nach dem Tod seiner Ehefrau Eva heiratete Lorenz Ziegler am 12. Oktober 1751 **Margaretha Hergenröther**. Sie war die Tochter der Eheleute Johann Hergenröther und Elisabetha (Nachname nicht vermerkt) aus Züntersbach.



Lorenz Ziegler war wohl der Namensgeber. Gab es früher schon mal einen Betreiber mit dem gleichen Vornamen? Die beiden Trauzeugen, Adam Martin und Andreas Fuß, stammten beide aus Oberbach. (Diözesanarchiv Würzburg [DAW], Kirchenbücher Pfarrei Oberbach, Hochzeitseintrag vom 21. Februar 1724)

Ein Sohn der Eheleute Lorenz und Eva Ziegler, **Johann Caspar Ziegler**, wurde am 27. August 1744 in Oberbach geboren. Er erlernte ebenso das Müllerhandwerk. Am 9. Juli 1765 ehelichte er die aus Züntersbach stammende **Eva Herbert** (* um 1743; † 17.08.1774). Eva Herbert war die Tochter der Eheleute Johann Herbert und Gertrud (Nachname der Mutter unbekannt). Am 17. Januar 1775, nur wenige Monate nach dem Tod seiner Ehefrau heiratete Johann Caspar Ziegler die Müllerstochter **Cäcilia Sibylla Fuß**. Die Ehefrau wurde am 22. November 1752 in der Oberbacher Hackenmühle geboren und verstarb am 4. August 1805. Sie war die Tochter des Müllers Johann Georg Fuß und Elisabetha, geb. Schugmann.

Johann Michael Ziegler erblickte am 13. September 1766 in Oberbach das Licht der Welt und verstarb am 14. August 1837. Er war der Sohn von Caspar Ziegler und Eva Herbert. Am 22. Juli 1796 ehelichte er **Anna Margaretha Schugmann**, die um 1774 geboren wurde. Sie stammte vom Schweinshof (wahrscheinlich bei Burgwallbach) und war die Tochter der Eheleute Caspar Schugmann und Eva, geb. Schumm.

Im Jahr 1830 erwarb Johann Ziegler die Mühle nebst landwirtschaftlichen Flächen für 1.000 Gulden von seinem Vater.[2] **Johann Ziegler**, der am 22. April 1800 geboren wurde, verstarb am 17. Mai 1874. Er war der Sohn der Eheleute Johann Michael Ziegler und Anna Margaretha Schugmann. Johann Ziegler war mit **Elisabetha Schmittutz** verheiratet. Sie erblickte am 26. März 1812 in der Oberbacher Krugfabrik, Hausnummer 106 († 29.08.1859) das Licht der Welt. Ihre Mutter war Margaretha Girz, die nach der Geburt von Elisabetha, Michael Schmittutz heiratete. Michael Schmittutz erkannte das Kind Elisabetha als eigenes Kind an (legitimiert)!

Michael Ziegler (* 22.02.1835), ein Sohn der o. g. Eheleute, war von Beruf Müller. Er heiratete am 27. November 1860 die aus Wildflecken stammende **Anna Maria Schugmann**. Sie war die Tochter der Eheleute Peter Schugmann und Margaretha, geb. Kirchner von den Auershöfen, Hausnummer 20, nahe Wildflecken.

Die neuen Mühlenbesitzer

Am 11. Juli 1870 wurden Anton Girz mit Ehefrau Carolina Weber Besitzer des Mühlenanwesens. **Anton Girz** wurde am 4. Juni 1834 in der Oberbacher Krugfabrik geboren und verstarb in Oberbach am 24. Juli 1907. Er war der Sohn des Anton Girz und der Maria Anna Ziegler. Im gleichen Jahr des Mühlenkaufs heiratete Anton Girz **Carolina Weber** (* 09.02.1843) aus Bischofsheim, eine Tochter des Wagners Johann Weber und seiner Ehefrau Anna Maria.



Noch vor dem Ersten Weltkrieg wurde die Mühle umgebaut. (Karl und Rita Girz, Oberbach)

Ein Sohn der Eheleute Anton und Carolina Girz, **Kaspar Girz**, erblickte am 5. Februar 1867 in Bischofsheim, Hausnummer 298 das Licht der Welt. Am 16. November 1893 ehelichte er die Gastwirtstochter **Maria Johanna Müller**, die am 11. März 1865 in Oberbach geboren wurde. Sie war die Tochter der Eheleute Johann Müller und Barbara, geb. Müller.

Johann Robert Girz, der am 22. Oktober 1909 geboren wurde und am 27. Februar 1986 verstarb, war noch als Müller tätig. Später widmete er sich nur noch der Landwirtschaft. Er heiratete nach dem Zweiten Weltkrieg die aus Oberbach stammende **Hedwig Regina Martin** (* 06.09.1925 Oberbach; † 19.12.2013 Oberbach).

Ein Jahr vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs (1914 – 1918) wurde die Mühle umgebaut und erhielt ein zusätzliches Stockwerk.[3] Es sollten weitere landwirtschaftliche Hallen neu gebaut bzw. umgebaut werden (1924/1933).[4] 1929 wurde mittels einer Turbine Strom erzeugt. Die Mühle stellte die Produktion zum 1. Oktober 1977 ein, noch weitere 10 Jahre wurde Strom für den Eigenbedarf produziert.[5] Noch heute ist die ehemalige Mühle im Besitz der Familie Girz.

Die Mühlenbeschreibung aus dem Jahr 1813

Das Mühlrad wurde durch den *Oberbach* angetrieben. Die Mahlmühle produzierte 1 - 2 Malter Korn.[6]

Die Beschreibung der Lorenzimühle im Jahr 1850

Das Anwesen bestand aus einem Wohnhaus mit Keller und Stall, einer Mahlmühle, Holzhalle, Scheuer, Schweinestall, Backhaus mit Hofraum. Die Gesamtfläche der zu bewirtschafteten Fläche lag bei 19,322 *Tagwerk*, also etwas mehr als sechs Hektar. Der Besitzer war der Müller Johann Ziegler. Er hatte das Anwesen vom Vater Michael Ziegler im Jahr 1840 übernommen. Ein Wasserrecht ist in dieser Zeit nicht vermerkt.[7]

Die Beschreibung aus dem Jahr 1859

Der Mühlenbesitzer war Johann Ziegler. Um das Mahlwerk anzutreiben, war ein Wasserrad mit einer Größe von 11 Zoll 8 Fuß Höhe und mit einer Schaufelbreite von 1 Zoll 11 Fuß angebracht. Das Mühlrad wurde *oberschlächtig* angetrieben.[8]

Zwangsversteigerung der Lorenzenmühle

In der *Saalzeitung* im Jahr 1867 findet sich ein Versteigerungstermin der *Lorenzenmühle*, der für Montag, den 9. September 1867 anberaumt war. Die gesamten Besitzungen in den Steuer Gemeinden von Oberbach, Oberriedenberg und Wildflecken wurden mit 4.870 Gulden veranschlagt. Die Mühle wird wie folgt beschrieben: *die Mühle ist inmitten des Ortes günstig gelegen, ist oberschlächtig, hat ein Wasserrad und einen Mahlgang, ist in gutem baulichen Zustande, und von den Gemüse-, Gras- und Baumgarten zu 1 Tagwerk 5 Dezimalen unmittelbar umgeben.* [9]



Saale Zeitung Nr. 157 vom 11.07.1867:

Es sollte zur Versteigerung kommen.

Die Auswanderin Maria Barbara Ziegler

Maria Barbara Ziegler wurde am 20. April 1840 in der *Lorenzimühle* geboren. Sie war die Tochter und das vierte Kind der Eheleute Johann Ziegler und Elisabetha Schmittutz. Im Jahr 1865 wanderte sie mit ihrer Tochter Theresia nach Ohio/USA aus.[10] Dort heiratete sie am 12. Februar 1866 den ebenso aus Oberbach stammenden Maximilian Joseph Kirchner vom *Bannertshof*. Er erblickte am 15. April 1840 als fünftes Kind das Licht der Welt und war der Sohn der Eheleute Christoph Kirchner und Ottilia Schugmann.[11] Das Ehepaar ließ sich in Tiffin, Seneca County, Ohio nieder. Laut 1880er *Census Report* (Volkszählung) hatte das Ehepaar Kirchner vier weitere Kinder, die in der neuen Heimat auf die Welt kamen. In einer amerikanischen Tageszeitung namens *The Daily Adviser* vom 31. August 1915 findet sich die Todesnachricht von einem der Söhne, Paul J. Kirchner. Es wird auch vermerkt, dass der Vater, namentlich als John Kerchner (Maximilian Joseph Kirchner) bereits am 17. September 1907 verstorben sei. Barbara Kirchner, geb. Ziegler verstarb im Alter von 85 Jahren am 26. September 1925 in der neu gewählten Heimat.[12]

- [1] Staatsarchiv Würzburg, Standbuch 912. Dieses Buch stammte aus der Zeit Anfang des 16. Jahrhunderts.
- [2] Staatsarchiv Würzburg, Stat. Sammlung Nr. 1400.
- [3] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten Nr. 4344.
- [4] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau, Bauakten Nr. 4420 und 4496.
- [5] Kellermann, Gerwin und Kömpel, Walter: 475 Jahre Oberbach, 1534 – 2009, Oberbach, 2009, S. 71.
- [6] Staatsarchiv Würzburg, Historischer Verein MS, Nr. 46.
- [7] Staatsarchiv Würzburg, Urkataster der Steuergemeinde Oberbach.
- [8] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau Nr. 1424. Gesetzesverordnung vom 29.04.1869: 1 bayer. Fuß hatte eine Länge von 0,2919 m; 1 Zoll hatte eine Länge von 0,0254 m.
- [9] Gemeindearchiv Zeitlofs, Saalzeitung Nr. 157 vom 11.07.1867.
- [10] Staatsarchiv Würzburg, Landratsamt Brückenau Nr. 3903.
- [11] Diözesanarchiv Würzburg, Tauf-, Hochzeits- und Sterbematrikel der Pfarrei Oberbach.
- [12] Frdl. Mitteilung Marguerite Miller, USA mit Kopien des *Census Report* und Ausschnitt aus der Tageszeitung.

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau
verstanden haben.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



für die große und aufrichtige
Anteilnahme in der schweren Zeit
des Abschiednehmens von unserer
geliebten Mutter, unserer herzens-
guten Oma, Schwiegermutter,
Urgroßoma und Schwester

Monika Lieb

Die entgegengebrachte Wertschätzung
hat uns sehr berührt.
Vielen Dank an Diakon Frank Rüttiger für die
passenden Worte zu Ihrer letzten Reise.

Im Namen aller Angehörigen:
Carmen & Rolf
Harald mit Familie
Fredy mit Familie
Claudia mit Familie

Oberbach, im Juni 2026

Arno Reidelbach

* 28.02.1955 † 05.06.2026

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist wie keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben,
drum wird das eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*

Danke

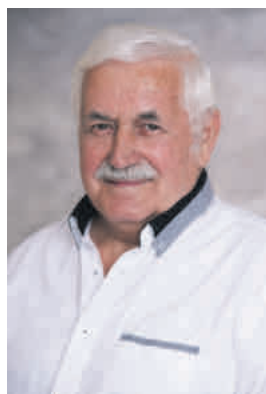
Es ist sehr schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren. Tröstend ist es
aber zu wissen, dass viele Menschen ihm
so viel Freundschaft, Liebe und Achtung
entgegengebracht haben.

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Petra

Oberbach, im Juli 2026

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp



**Günter
Schmitt**

* 22.09.1940
† 02.07.2026



*Begrenzt ist das Leben, doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen, aber in unseren Herzen bist du in unserer Mitte.*

Danke

für die lieben tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für jeden Händedruck,
wenn Worte fehlten,
für Blumen und Spenden.

Elisabeth Schmitt im Namen aller Angehörigen

Wildflecken, im Juli 2026

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Mail info@allgaeuerseenland.de

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“

Frühbucher-Preis
p. P. ab

1.599 €

im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Selaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers:

Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Ausführender Reiseverlauf!

www.schlager-thailand.de



FLY & HELP
Travel

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

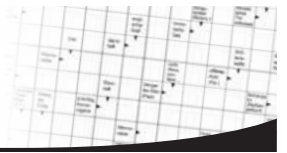
Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

		2	3	5			1	
4					8			9
3			7			4	2	8
			6			9	8	
		8		7		1		
	3	1			5			
1	2	4			3			7
6			4					1
	8			1	9	5		

S K K K B Z W
 S C H A U K E L R E I S P A S S
 H P L A N E I L I G S T
 P A P A T D B E R G S E E
 L A N Z A R O T E L B E N I N
 T A K E P D A L A I S M O N I
 W A S S E R F I G S G E M A H L
 N E P U P L L E R O K O K O
 N A E H G A R N U N T E R W E G S

8	9	2	3	5	4	7	1	6
4	7	6	1	2	8	3	5	9
3	1	5	7	9	6	4	2	8
2	4	7	6	3	1	9	8	5
5	6	8	9	7	2	1	4	3
9	3	1	8	4	5	6	7	2
1	2	4	5	6	3	8	9	7
6	5	9	4	8	7	2	3	1
7	8	3	2	1	9	5	6	4

Kreuzworträtsel | Sudoku



(djd-k). Urlaub bedeutet Freiheit, gerade bei Touren mit dem Wohnmobil oder dem eigenen Boot. Doch für Menschen mit Hörminderung wird der Fernsehabend im rollenden Feriendomizil schnell zum Stressfaktor. Ein Aufdrehen der Lautstärke macht das gesprochene Wort bei Nachrichten, Sportübertragungen oder Serien nicht verständlicher, sondern verstärkt nur den Geräuschbrei. Eine mobile Lösung

bietet etwa der Sprachverstärker Oskar. Das kompakte Gerät filtert gezielt menschliche Stimmen heraus und minimiert störende Nebengeräusche. So versteht man wieder jedes Wort besser, ohne den ganzen Campingplatz zu beschallen. Die Bedienung ist intuitiv, dank Akku ist das Gerät mobil. Unter www.faller-audio.com gibt es mehr Informationen und eine direkte Bestellmöglichkeit.

(djd-k). Hoch über dem südthüringischen Städtchen Heldburg thront sie wie aus einem Märchenbuch: die Veste Heldburg. Ihre heutige Gestalt verdankt sie Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen, dem „Theaterherzog“. Er gilt als Reformator und Förderer der Theaterkunst. Auf der Veste Heldburg zeigt sich: Georg II. war auch leidenschaftlicher Bauherr. Ab 1874 ließ er die Veste nach seinen Wünschen

instand setzen und umbauen. Die Sonderausstellung „Herzog – Bauherr – Künstler. Georg II. von Sachsen-Meiningen und die Veste Heldburg“ im Deutschen Burgenmuseum macht zum 200. Geburtstag des Herzogs seine persönliche Handschrift erlebbar. Das Besondere daran: Die Burg selbst ist ihr wichtigstes Exponat. Details und Öffnungszeiten gibt es unter www.deutschesburgenmuseum.de.

Laut, Klang		Masthahn			übertriebene Hingabe	französischer Polizist	französische Käseart	Backsteinbrennerei		ein Grundfisch		ugs.: Geld		ungenau, nicht klar	Zinnfolie
→							Ausweisdokument	→				→			→
Kinderspielgerät		Verdeck aus Stoff	→				Geldsumme		möglichst schnell	→					
→					Großstadt in Indien	hohe Geländeerhebung	→			Binnenwasser	→			deutsch für 'Monogamie'	
Papstwürde		enthaltensamer Lebensstil		Vorname der Fonda	→			weinartiges Honiggetränk	→			weibl. Verwandte		französisch, span.: in	→
Insel der Kanaren	→		→					ein Treibstoff	→	Staat in Westafrika	→				
kurze Filmeinstellung	Lieblingsschüler Buddhas		Vorname der Basinger	→		französisch: Gott		vollbracht, fertig	→					schwedische Hafenstadt	
→	→			bußfertig		Oberhaupt d. Tibeter (... Lama)	→			naseweises Kind		Bergvolk im Süden Chinas	→		
kurz für: eine	→		lautlos	→				Katzenlaut		Ehemann	→				
→					Fremdwortteil: falsch, neben		nicht stereo	→			spanischer Ausruf	→			internationales Notrufzeichen
Lebensgrundstoff			Frauenunterkleidung (Abk.)		Sehöffnung im Auge	→					englisch: oder	Radiowellenbereich (Abk.)		Unternehmensform	→
Kurzware		antikes Pferdegesspann	→				gemauertes Ufer	→		Kunststil des 18. Jhs.	→		→	→	
→							auf dem Weg	→							

URLAUB
IN DER
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt® Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

LANDKREIS HILDBURGHAUSEN

Veste Heldburg
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff

Der Landkreis Hildburghausen, eingebettet in die malerische Landschaft Thüringens, begeistert Besucher mit seiner Vielfalt an kulturellen Schätzen, idyllischen Naturerlebnissen und herzlicher Gastfreundschaft. Die gleichnamige Kreisstadt Hildburghausen beeindruckt mit ihrem historischen Stadtkern, geprägt von charmanten Fachwerkhäusern. Im Landkreis Hildburghausen ist die zweitkleinste Stadt Deutschlands – Ummerstadt – beherbergt. Das Örtchen besticht durch malerische Fachwerkhäuser und ebene Radwege. Naturfreunde finden im Landkreis Hildburghausen ein wahres Paradies vor: Weite Wälder, sanfte Hügel und idyllische Flusstäler laden zu ausgedehnten Wanderungen, Radtouren und Erkundungstouren ein. Der Rennsteig, Thüringens bekanntester Fernwanderweg, führt direkt durch den Landkreis und bietet spektakuläre Ausblicke sowie unvergessliche Naturerlebnisse. TreffpunktDeutschland.de/hildburghausen-region

Masserberg © Tourismusregion
Coburg.Rennsteig / Sebastian BuffUmmerstadt, Fachwerk-Häuser
© Rainer Bräbe© LK Digitalmanufaktur
/ Initiative Rodachtal e. V.

© Masserberg Information

Eisfeld

Im grünen Herzen Deutschlands liegt eingebettet in einer Bilderbuchlandschaft von bewaldeten Hügeln und Flussauen zu Füßen eines imposanten Schlosses die Werrastadt Eisfeld.

TreffpunktDeutschland.de/eisfeld

Masserberg

Frische Bergluft auf hohem Niveau: Aktuelle Gutachten bestätigen Masserberg als einen der Kurorte mit der besten Luftqualität Deutschlands. Ob aktiv mit der Familie, gesundheitsbewusst mit einer Kur, winterlich beim Sport oder einfach zum puren Abschalten – hier findet jeder seinen Lieblingsmoment.

TreffpunktDeutschland.de/masserberg



© Stadt Hildburghausen

Hildburghausen

Der Kleine Klassiker. Am Oberlauf der Werra liegt in waldreicher Umgebung zwischen dem Thüringer Wald und Nordbayern die Kreisstadt Hildburghausen.

TreffpunktDeutschland.de/masserberg



© Gemeinde Straufhain

Straufhain

Idyllische Fachwerkdörfchen, Natur und Geschichte warten auf unsere Besucher. Zweiländermuseum Rodachtal, Burg ruine Strauf, Hutelandschaft Rodachau mit Besucherzentrum, Werra-Obermain-Radweg.

TreffpunktDeutschland.de/strauhain



© Robert Fehrer (keinECK MEDIA) | Stadtverwaltung Schleusingen | CC BY-SA 4.0

Schleusingen

Im Tal von Erle, Nahe und Schleuse liegt die Stadt Schleusingen am Südhang des Thüringer Waldes. Die Kernstadt und Ihre 17 Ortsteile bieten nicht nur eine faszinierende Landschaft, sondern auch kulturell gibt es Vieles zu entdecken. Das Bild der Stadt ist maßgeblich geprägt durch die Bertholdsburg. Sie ist schon seit dem 13. Jahrhundert das Wahrzeichen der Stadt. Heute beherbergt sie das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg. Der Marktplatz mit dem Rathaus und dem Marktbrunnen prägen das Bild der historischen Altstadt. Ein Highlight für Besucher ist das Burg- und Stadtfest mit der traditionellen Abitur-Taufe des Gymnasiums. Schleusingen grenzt an das UNESCO – Biosphärenreservat Thüringer Wald.

TreffpunktDeutschland.de/schleusingen



Hutelandschaft Rodachau © Mappichion im Auftrag der Tourismusregion Coburg.Rennsteig

Landkreis Hildburghausen Wandererlebnis: Hutelandschaft Rodachau

Ein Naturerlebnis der besonderen Art erwartet Wanderer aller Altersklassen etwa in der „Hutelandschaft Rodachau“. Ziel des Projektes ist, durch die Beweidung mit Heckrindern und Konikpferden eine naturnahe Auenlandschaft zu entwickeln. Neben den großen Weidetieren ist die Landschaft Lebensraum für besondere Vögel und Insekten. Ein Teil dieses Areals ist durch einen idyllischen Wanderweg

erschlossen. Ein Beobachtungsturm ermöglicht interessante Ein- und Ausblicke. Wer sich für Geschichte und Geschichten rund um die ehemalige innerdeutsche Grenze sowie regionale Traditionen interessiert, kann auf den Spuren der ehemaligen innerdeutschen Grenze wandern. Erlebnisberichte zu den fünf Touren auf der Webseite machen schon im Vorfeld Lust zur Erkundung.

www.coburg-rennsteig.de



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Hildburghausen
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hildburghausen-region

Handwerker sucht Arbeit:
 Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
 Kostenfreies Angebot! ☎ 0151 /19131096

Bestattung Oswald Müller
 97772 Wildflecken - Oberbach
 Bergstraße 12
 Tel. 09749 930 4844
 Bestattung Beratung Vorsorge

SCHLÜSSELFERTIG ZUM WOHNTRAUM!
 STRESSFREI - SICHER - SOFORT BEZUGSBEREIT

Mihm

Regionalbüro vor Ort! • Tel.: 036967/5980 • www.mihm-thermohaus.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
 Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

- › **Baumfällungen mit Seilkletterertechnik**
 - › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
 - › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk
- Tel. 01573 03 44 839 oder 0176 21 86 68 64**

GRABMALE STORCH



- Urnengrabanlagen
- Grabmale
- Nachbeschriftungen
- Reparaturen
- Liegeplatten aus Naturstein



Steinmetz- und Steinbildhauermeister
 Industriegebiet Buchrasen 2, 97769 Bad Brückenau
 Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
grabmalestorch@yahoo.com • Tel. 09741 5689 • Fax 09741 3994

Fahrerservice Herrmann

Brunnenweg 18
 97769 Bad Brückenau
 ☎ 097 41 - 93 99 782
 0160 - 63 69 021
fahrerservice-herrmann@web.de

- Personenbeförderung 24 Stunden am Tag (von 23 Uhr bis 6 Uhr auf Vorbestellung)
- Abhol- u. Bringservice zu Arzt, Therapie, Reha u. Klinikaufenthalt
- Kranken-, Dialyse-, Chemo-, Bestrahlungs- u. BG-Fahrten
- Flughafen-, Bahnhof- und Busbahnhoftransfer
- Shuttleservice für Festlichkeiten, Events und Veranstaltungen jeglicher Art
- Kurier-, Einkaufs- und Botendienste
- Ausflugsfahrten
- individuelle Festpreise für Firmen
- ... und vieles mehr

Kartenzahlung möglich

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
 Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
 Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr





Dein HaarStyle
 Inh. Natalia Kist-Horn
 Sonnenstraße 74
 97772 Wildflecken
 Handynummer: 0171 2170975
 telefonische Terminvereinbarung

Traueranzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Bestattungen Rhön †††

Inhaber Jochen Gundelach

Vorsorge - Beratung - Hilfe im Trauerfall

Bischofsheimer Straße 19 · 97772 Wildflecken
Tel.: 0 97 45 - 93 08 10
 E-Mail: info@bestattungen-rhoen.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
 LINUS WITTICH Medien

Stefan Gilbert
STIHL

**Motorgeräte und Fahrräder
 Forst- und Gartengeräte
 Service und Verkauf**



TIGA
KOSCH

E-Bikes

**Aktionspreise auf: E-Bikes,
 Rasenmäher, Motorsensen,
 Heckenscheren - Benzin oder Akku**

**Beckenmühlenweg 2
 36115 Wüstensachsen
 Tel. 06683 / 919340
www.Stefan-Gilbert.de**

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Kleinsassen feiert die 45. Kunstwoche

– Anzeige –

45.

Kunstwoche Kleinsassen

9.-16. August 2026 · täglich von 11-18 Uhr



**Malerei Fotografie Bildhauerei Grafik Keramik
 Kunsthandwerk Schmuck Musik Ausstellung
 Kirchenkonzert Literatur Aktionen seit 1979**

Veranstalter: Verein Malerdorf Kleinsassen e.V.
www.malerdorf-kleinsassen.de

Vom 9. bis 16. August 2026 wird im Malerdorf Kleinsassen Kunst lebendig. Täglich von 11 Uhr bis 18 Uhr können Gäste in Kontakt mit Kunstschaffenden kommen.

Von Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei über Collagen, Drucktechniken und Zeichnungen bis zu Fotografie reicht die Bandbreite der hier präsentierten Kunst. Hinzu kommen Skulpturen aus Holz, Glas, Metall oder Beton, Intarsienarbeiten, Keramik und Porzellan, Gold- und Silberschmiedekunst, Schmuck aus Edelsteinen und Glas sowie Patchwork, Quilten, Stoff- und Lederkunst.

Viele der Teilnehmenden führen ihre künstlerischen Techniken vor oder bieten Mitmachaktionen und Workshops an. Der Verein Malerdorf Kleinsassen e.V. lädt wie immer zu Kreativangeboten in zwei Aktionszelten ein. Auch die Kunststation bietet täglich kostenlose Workshops an.

Ebenso sind Musik und Kabarett in Kleinsassen zu Hause. Auf der Livebühne, in der St.-Laurentius-Kirche oder auf der Open-Air-Bühne gibt es Blues, Rock und Pop, Country, Schlager und Oldies, zuweilen auch zum Mitmachen. In Gastronomiebereichen wird auf vielfältige Weise für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Das Programm der 45. Kunstwoche Kleinsassen kann unter www.malerdorf-kleinsassen.de heruntergeladen werden.



Foto: Katrin Roßner-Pelkert